Z700 Series Color Jetprinter™
P700 Series Photo Jetprinter™

Benutzerhandbuch für Mac OS 9

- **Fehlersuche bei der Einrichtung**

Eine Checkliste mit Lösungen für allgemeine Einstellungsprobleme.

- **Druckerübersicht**

Lernen Sie die Druckerteile und die Druckersoftware kennen.

- **Druckvorschläge**

Wie Sie mehrere Projekte auf verschiedenen Papiersorten drucken.

- **Wartung**

Tintenpatronen und Bestellen von Zubehör.

- **Allgemeine Fehlersuche**

Fehlermeldungen, Probleme mit der Druckqualität, Papierstau und vieles mehr.

Januar 2003

Ausgabe: Januar 2003

Der folgende Abschnitt gilt nicht für diejenigen Länder, in denen die hier genannten Bedingungen nicht mit den jeweiligen Gesetzen in Einklang stehen. LEXMARK INTERNATIONAL, INC., ÜBERNIMMT FÜR DIESE PUBLIKATION KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, EINSCHLIESSLICH (JEDOCH NICHT DARAUF BESCHRÄNKT) DER IMPLIZITEN GARANTIE HINSICHTLICH DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten oder Landesteilen ist der Ausschluss oder die Beschränkung der Dauer der ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie bei bestimmten Transaktionen nicht zulässig. Daher trifft die oben genannte Erklärung auf Sie möglicherweise nicht zu.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hier enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben eingearbeitet. Die beschriebenen Produkte und/oder Programme können jederzeit verbessert oder geändert werden.

Anmerkungen zu dieser Publikation können an Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA, bzw. in Großbritannien und Irland an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ gerichtet werden. Lexmark kann jegliche von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen auf angemessen erscheinende Art weiterverwenden, ohne dabei eine Verpflichtung Ihnen gegenüber einzugehen. Wählen Sie in den USA die Telefonnummer 1-800-553-9727, um zusätzliche Exemplare der Publikationen für dieses Produkt zu bestellen. In Großbritannien oder Irland wählen Sie +44(0)8704 440 044. In den übrigen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltenen Verweise auf Produkte, Programme und Serviceleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Jeglicher Verweis auf Produkte, Programme oder Dienstleistungen soll nicht bedeuten, dass ausschließlich diese Produkte, Programme oder Dienstleistungen eingesetzt werden können. Alle funktional äquivalenten Produkte, Programme oder Services, die kein bestehendes Recht an geistigem Eigentum verletzen, dürfen stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Lexmark und das Lexmark Diamant-Logo sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc., und sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragen. Color Jetprinter und Photo Jetprinter sind Warenzeichen von Lexmark International, Inc. Andere Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2003 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

Inhalt

Kapitel 1: Druckerübersicht 5

Druckerbestandteile verstehen 5
Verwendung der Speicherkarten (nur Lexmark P700 Series) 7
Verwenden der Druckersoftware 9
Verwendung des Papiersortensensors 15

Kapitel 2: Druckvorschläge 16

Drucken auf Normalpapier 16
Drucken von Fotos 17
Drucken mit Premiumpapier 20
Beidseitiges Bedrucken von Papier 21
Drucken von Karten 24
Bedrucken von Umschlägen 27
Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß 29
Drucken einer Broschüre 31
Drucken von Etiketten 34
Drucken von Handzetteln 37
Drucken auf Transferpapier 40
Drucken von Transparentfolien 42
Drucken von Dokumenten in umgekehrter Reihenfolge 44
Drucken eines Banners 46
Drucken von Postern 48
Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format 51

Kapitel 3: Wartung 53

Ersetzen der Tintenpatronen 53
Festlegen der Einstellungen für die Tintenpatronen in der Druckersoftware 56

Anpassen der Druckpatronen 57
Verbessern der Druckqualität 58
Haltbarkeit der Tintenpatronen 60
Bestellen von Zubehör 60

Kapitel 4: Fehlersuche bei der Einrichtung 61

Fehlersuche – Prüfliste 61
Beim Einlegen der Druckersoftware-CD reagiert der Computer nicht 62
Beheben von Problemen bei der Installation der Druckersoftware 63

Kapitel 5: Allgemeine Fehlersuche 65

Problemlösung beim Netzwerkdrucker 65
Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten 65
Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden 67
Wiederaufnahme, wenn der Drucker nicht mehr reagiert 69
Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus 69
Beheben von Problemen mit der Druckqualität 71
Beheben von Problemen mit Spezialmaterial 74

Hinweise 75

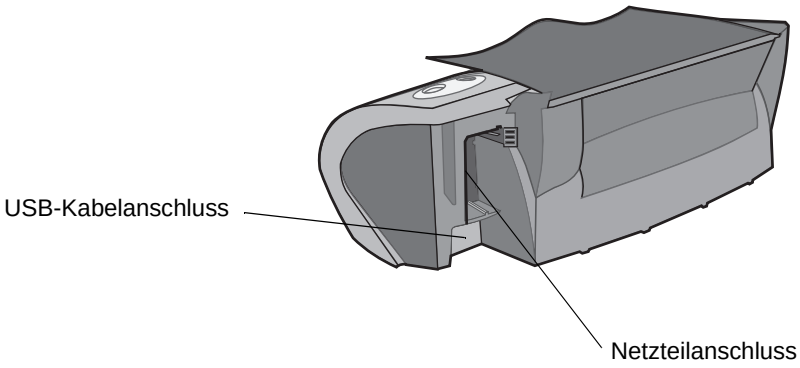
Glossar 77

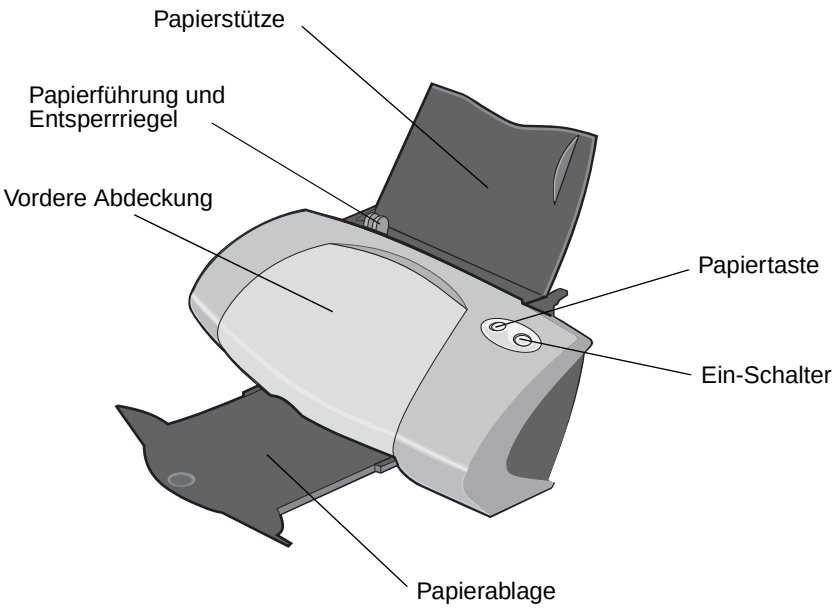
Index 81

1 Druckerübersicht

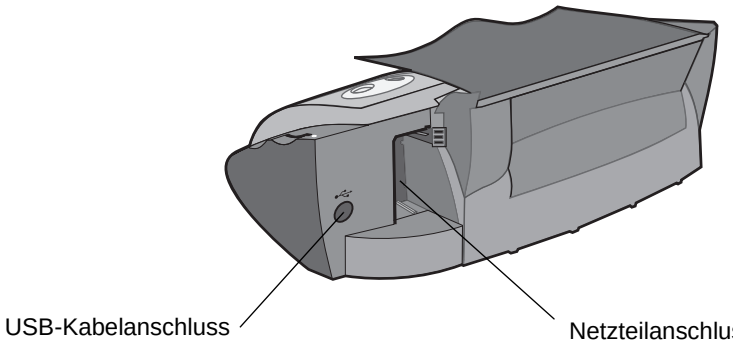
Druckerbestandteile verstehen

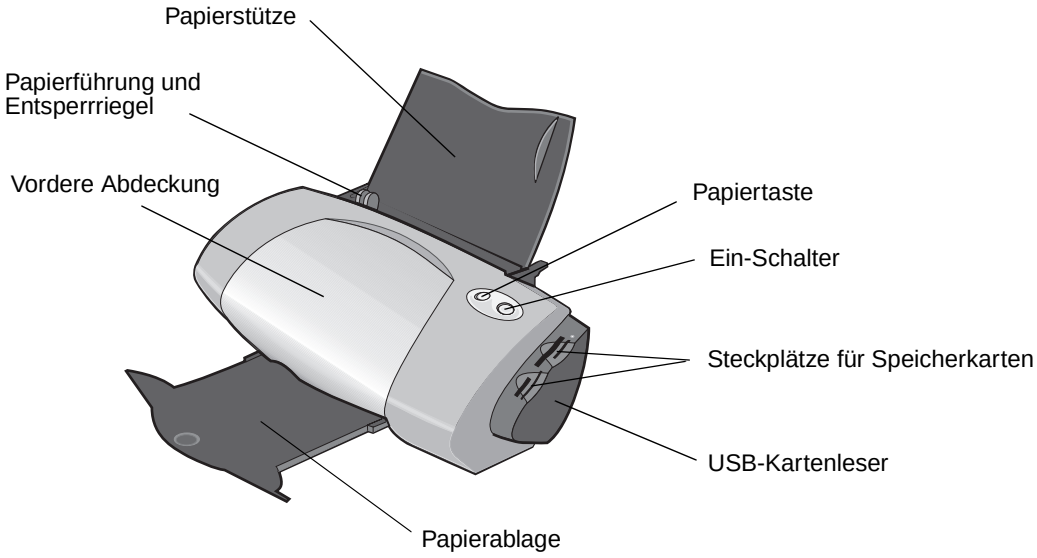
Lexmark™ Z700 Series Color Jetprinter™





Lexmark P700 Series Photo Jetprinter™





Verwendung von:	Zweck:
Vordere Abdeckung	• Einsetzen und Auswechseln von Tintenpatronen. • Papierstaus beseitigen.
Steckplätze für Speicherkarten	Öffnen Sie die Fotos.
Papierablage	Stapeln von Papier nach dem Drucken.

Verwendung von:	Zweck:
Papiertaste	• Ausgabe von Papier aus dem Drucker. • Überprüfen des Druckerstatus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten“ auf Seite 65.
Papierführung und Entsperrriegel	Sicherstellen des ordnungsgemäßen Einzugs von Papier in den Drucker.
Papierstütze	Papier im Einzelblatteinzug gerade ausrichten.
Ein-Schalter	• Drucker ein- oder ausschalten. • Überprüfen des Druckerstatus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten“ auf Seite 65.
Netzteilanschluss	Stromversorgung des Druckers.
USB-Kabelanschluss	Anschluss des Druckers an den Computer.
USB-Kartenleser	Datenübertragung von der Speicherkarte in den Computer.

Verwendung der Speicherkarten (nur Lexmark P700 Series)

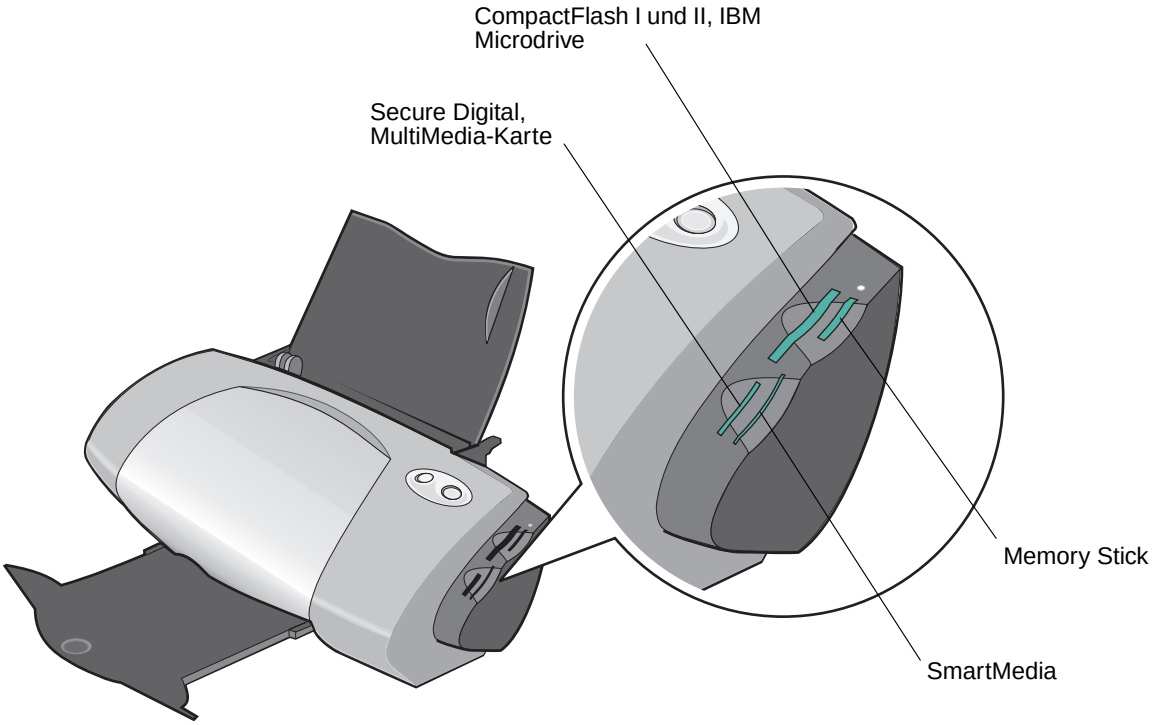
Die meisten digitalen Kameras verfügen über eine Speicherkarte zum Speichern von Fotos. Sie können die Speicherkarte in den Drucker einsetzen und die Fotos drucken oder auf dem Computer speichern.

Einsetzen einer Speicherkarte

Der Drucker unterstützt die folgenden digitalenDatenträger:

- CompactFlash I und II
- IBM Microdrive
- Secure Digital
- MultiMedia-Karte
- Memory Stick
- Smartmedia

Der USB-Kartenleser am Drucker umfasst vier Steckplätze, in die diese Datenträger eingesetzt werden können. In dieser Abbildung wird dargestellt, wo die einzelnen unterstützten Speicherkarten eingesetzt werden.



Beachten Sie vor dem Einsetzen der Speicherkarte folgende Hinweise:

- Der Drucker kann jeweils eine Quelle für Fotos erkennen. Setzen Sie jeweils nur eine Speicherkarte ein.
- Eine kleine Taste oben auf dem Kartenleser leuchtet kurz auf, sobald die Karte richtig eingesetzt wurde.

Bei Einsetzen einer Speicherkarte dieses Typs:	Überprüfen Sie Folgendes:
• CompactFlash I und II • IBM Microdrive	Das Namensschild zeigt in Richtung Drucker.
• Memory Stick • Secure Digital • MultiMedia-Karte	Die goldfarbene Kontaktfläche zeigt vom Drucker weg.
• SmartMedia	Die goldfarbene Kontaktfläche zeigt in Richtung Drucker.

Wenn Sie eine Speicherkarte in den USB-Kartenleser einsetzen, wird auf dem Desktop ein Symbol für ein neues Laufwerk angezeigt. Sobald das neue Laufwerk angezeigt wird, können Sie mit den Dateien genauso arbeiten wie mit einem anderen Wechseldatenträger, wie beispielsweise einer Diskette. Wenn Sie die Arbeit mit der Speicherkarte abgeschlossen haben, verschieben Sie das Symbol in den Papierkorb. Anschließend können Sie die Speicherkarte aus dem Leser entfernen.

Verwenden der Druckersoftware

Ihr Drucker wird in das Dialogfenster Dialogfenster Seiteneinstellungen und das Dialogfenster Dialogfenster Drucken von Mac OS 9 integriert. Die zum Lieferumfang des Druckers gehörende CD umfasst auch das Kontrollfeld.

Verwenden Sie zur Anpassung der Einstellungen für das jeweilige Dokument die Dialogfenster „Dialogfenster Seiteneinstellungen“ auf Seite 10 und „Dialogfenster Drucken“ auf Seite 11. Weitere Informationen zu den empfohlenen Einstellungen für das jeweilige Dokument finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 16. Bei der Installation der Druckersoftware werden die Dialogfenster **Seiteneinstellung** und **Drucken** auf die folgenden Standardeinstellungen gesetzt:

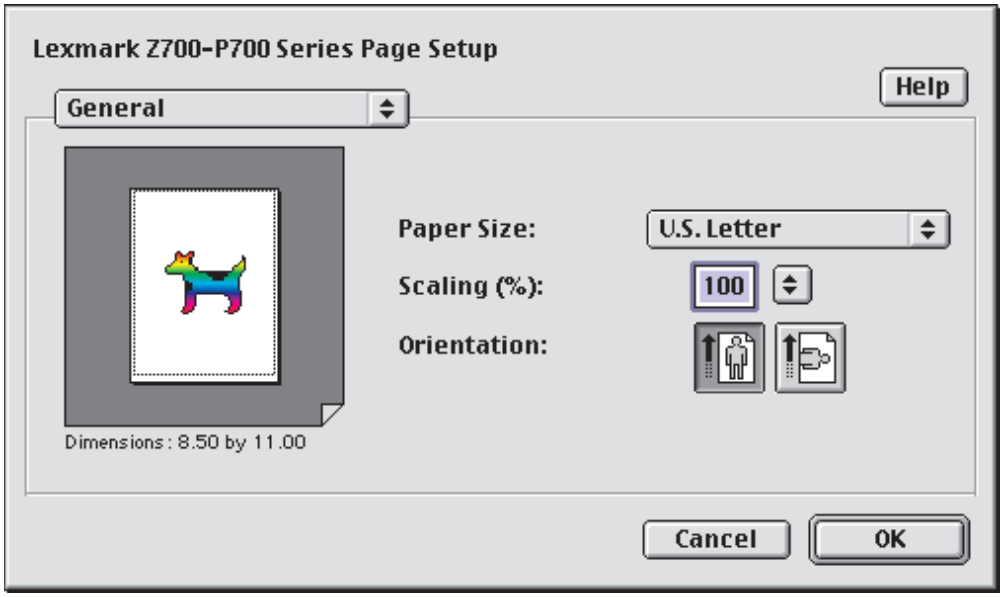
Druckqualität: Normal	Papiersorte: Automatisch
Papierformat: A4 oder US Letter	Ausrichtung: Hochformat

Hinweis: Der Drucker besitzt einen Papiersortensensor, der die meisten Papiersorten automatisch erkennt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

Dialogfenster Seiteneinstellungen

Nehmen Sie bei geöffnetem Dokument im Dialogfenster **Seiteneinstellung** beispielsweise die Einstellungen bezüglich des Papierformats vor. So passen Sie die Einstellungen im Dialogfenster **Seiteneinstellung** an:

1 Wählen Sie in der Software **Datei** ▸ **Seiteneinstellung**.



2 Ändern Sie die erforderlichen Einstellungen.

Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke:	Wählen Sie Optionen für:	Zweck:
Allgemein	Papierformat	Wählen Sie ein Papierformat aus oder erstellen Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat.
	Skalierung	Ändern des Skalierungswerts für das Dokument. Es können Werte zwischen 25 % und 400 % gewählt werden.
	Ausrichtung	Wählen Sie zwischen Hochformat und Querformat.
Wasserzeichen	Wasserzeichen	Wählen Sie eine Wasserzeichengestaltung.
	Dichte	Sie können Werte zwischen leichtem und schwerem Wasserzeichenabdruck wählen.
	Skalierung	Ändern Sie die Größe der Wasserzeichengestaltung.

Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke:	Wählen Sie Optionen für:	Zweck:
Ihr aktuelles Softwareprogramm		Wählen Sie programmspezifische Optionen für den Druck. Der Programmname und die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Programm ab.

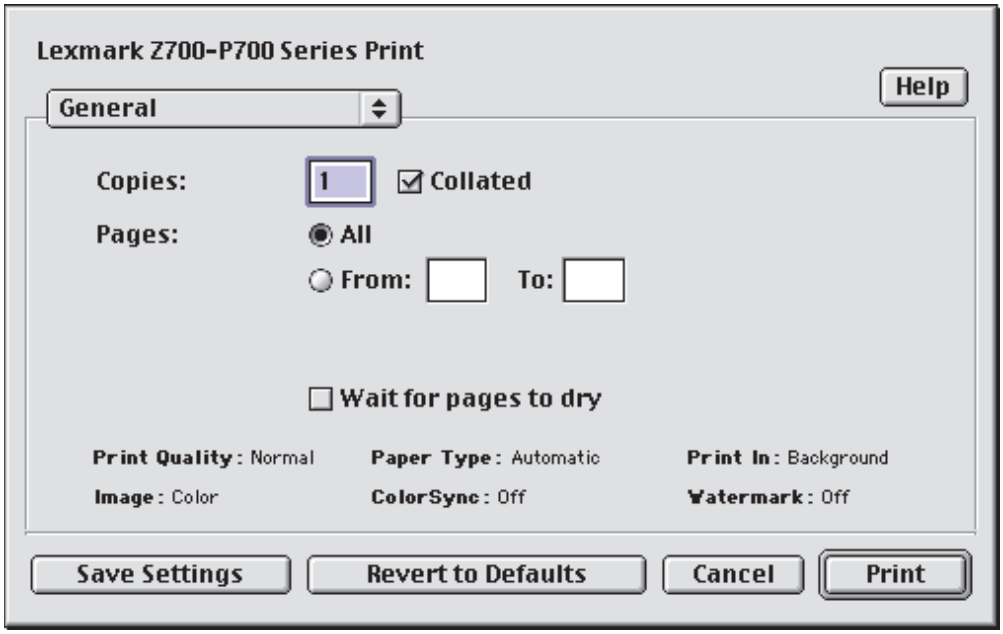
Hinweis: Wenn Sie weitere Informationen zu diesen Einstellungen wünschen, klicken Sie auf **Hilfe**.

3 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und das Dialogfenster **Seiteneinstellung** zu schließen.

Dialogfenster Drucken

Bei geöffnetem Dokument können Sie im Dialogfenster **Drucken** Einstellungen vornehmen, die sich auf das Aussehen des Dokuments auswirken. So passen Sie die Einstellungen im Dialogfenster **Drucken** an:

1 Wählen Sie in der Software **Datei** ▸ **Drucken**.



2 Ändern Sie die erforderlichen Einstellungen.

Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke:	Auswahl:	Zweck:
Allgemein	Kopien	Angabe der Anzahl der zu druckenden Exemplare (zwischen 1 und 999).
	Sortiert	Sortieren von Druckaufträgen mit mehreren Kopien.
	Seiten	Drucken sämtlicher Seiten in einem Dokument bzw. Drucken eines bestimmten Seitenbereichs.
	Wartezeit zum Trocknen der Seiten	Es wird zwischen der Ausgabe der einzelnen Seiten aus dem Drucker gewartet. Wählen Sie diese Option, wenn Sie verhindern möchten, dass die Dokumente verschmieren.
Papiersorte/ Qualität	Papiersorte	Geben Sie die Papiersorte an, die in das Papierfach eingelegt ist. Die Standardeinstellung ist die automatische Erkennung. Bei dieser Einstellung erkennt der Drucker automatisch bestimmte Papiersorten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.
	Druck-qualität	Klicken Sie auf **Schnelldruck, Normal, Besser** oder **Beste**. NormalDruckqualität empfiehlt sich für die meisten Dokumente. Durch das Auswählen einer höheren Einstellung für die Druckqualität verbessert sich die Druckqualität, der Druckvorgang nimmt jedoch mehr Zeit in Anspruch.
Layout	Randlos	Drucken von randlosen Fotos auf Fotopapier oder Fotokarte.
	Broschüre	Drucken einer Broschüre.
	Poster	Drucken eines Posters.
	Seiten/Blatt	• Mehrere Seiten werden auf ein Blatt Papier gedruckt. • Drucken Sie das Dokument mitRand. **Hinweis:** Die Randoption steht nur für Dokumente mit zwei oder vier Seiten je Blatt zur Verfügung.
	Letzte Seite zuerst drucken	Druckt die Seiten in umgekehrter Reihenfolge, sodass die erste Seite des Dokuments oben auf dem Stapel in der Papierablage liegt.
	Beidseitig drucken	• Drucken von Dokumenten auf beiden Seiten des Papiers. • Wählen Sie eine Bindekante (seitlich umblättern oder nach oben umblättern).
Farbe	ColorSync-Farbabstim-mung	• Wählen Sie das Profil Ihres Druckers aus der Liste der aus ColorSync übernommenen gespeicherten Farbprofile und –einstellungen. • Stellen Sie den Dokumentzweck ein. Wählen Sie zwischen **Automatisch**, **Foto** oder **Geschäftsgrafik**.
	Integrierte Farbabstim-mung	Wählen Sie den passenden Farbtyp für das Dokument.

Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke:	Auswahl:	Zweck:
Hintergrund-druck	Drucken im: Vordergrund	Drucken bei begrenzten Systemressourcen.
	Drucken im: Hintergrund	Eignet sich für das Drucken der meisten Dokumente. Das Drucken im Hintergrund wird für alle Druckaufträge empfohlen, solange kein Problem auftritt.
	Druckzeit	• Markieren Sie einen Druckauftrag als **Dringend**. • Legen Sie die Druckzeit **Normal** fest (Standardeinstellung). • Wählen Sie ein genaues Datum und eine genaue Uhrzeit, zu der das Dokument gedruckt werden soll. • Halten Sie einen Druckauftrag an.
Ihr aktuelles Softwareprogramm		Wählen Sie programmspezifische Optionen für den Druck. Der Programmname und die verfügbaren Optionen hängen vom verwendeten Programm ab.

Hinweis: Weitere Informationen zu den Einstellungen im Dialogfenster **Drucken** finden Sie, wenn Sie auf **Hilfe** klicken.

3 Um die Einstellungen für zukünftige Druckaufträge zu speichern, klicken Sie auf **Einstellungen sichern**.

4 Um die Einstellungen wieder auf die ursprünglichen werkseitigen Einstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf **Standardeinstellungen**.

5 Klicken Sie auf **Drucken**, um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen und das Dokument zu drucken.

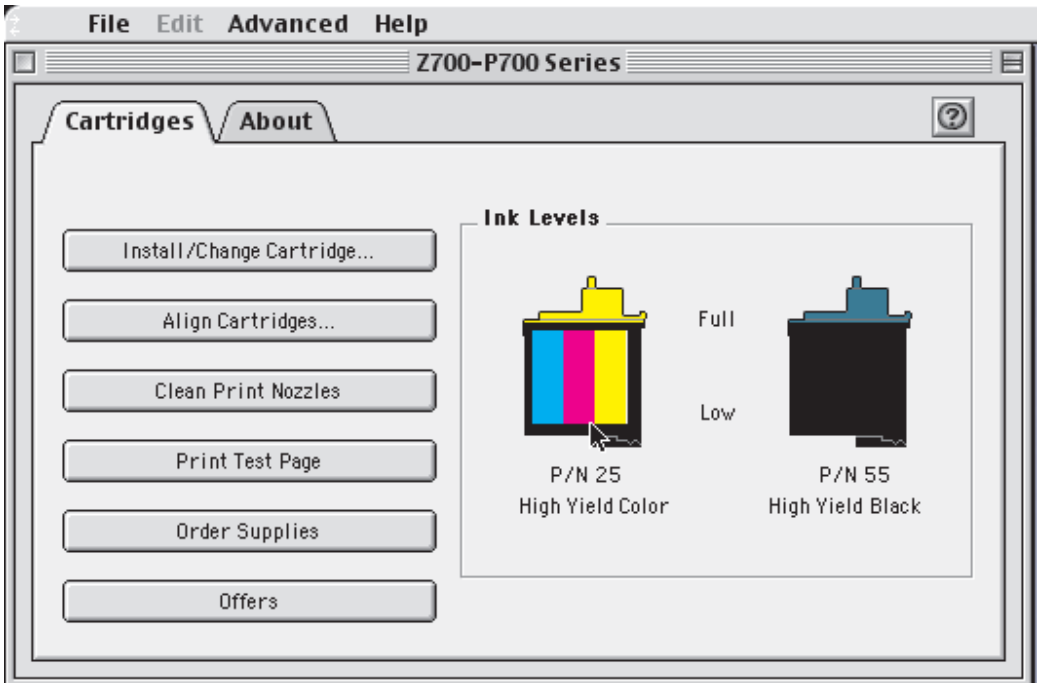
Kontrollfeld

Verwenden Sie das Kontrollfeld dazu, den Drucker und das Druckerzubehör zu überwachen. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Patronen einsetzen/wechseln
- Druckköpfe ausrichten
- Düsen reinigen
- Einen Drucker auswählen
- Papiersortensensor kalibrieren
- Eine Testseite drucken
- Informationen zum Bestellen von Zubehör anzeigen
- Informationen zur Softwareversion anzeigen
- Netzwerkdrucker konfigurieren
- nach Angeboten suchen (nur USA und Kanada)

Verwendung des Kontrollfelds

1 Wählen Sie im Apple-Menü die Option **Kontrollfelder** ▸ **Z700-P700 Serie Kontrollfeld**.



Wählen Sie:	Auswahl:	Zweck:
Registerkarte „Patronen“	Patrone einsetzen/ wechseln	Festlegen von Patroneneinstellungen in der Druckersoftware beim Einsetzen bzw. Austauschen der Patronen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendete Patronen entfernen“ auf Seite 53.
	Patronen ausrichten	Die Patronen ausrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Druckpatronen“ auf Seite 57.
Registerkate „Patronen“	Düsen reinigen	Verbesserung der Druckqualität durch Reinigen verstopfter Druckdüsen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Reinigen Sie die Düsen der Tintenpatronen.“ auf Seite 58.
	Testseite drucken	Überprüfen, ob der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.
	Zubehör bestellen	Bestellen von Zubehör, wie beispielsweise Tintenpatronen, über die Webseite von Lexmark. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Bestellen von Zubehör“ auf Seite 60.
	Angebote	Aufrufen der Lexmark-Website, um nach Angeboten zu suchen. **Hinweis:** Nur USA und Kanada.
Registerkarte „Info“		Anzeigen von Informationen zur Version der Druckersoftware.

Wählen Sie:	Auswahl:	Zweck:
Menü „Erweitert“	Druckerauswahl-option	• Auswahl eines Druckers und Einrichten des Druckers als Standarddrucker. • Ermitteln der IP-Adresse für den ausgewählten Drucker. • Hinzufügen eines Druckers, der sich in einem Remote-Subnetz befindet. (Sie können einen einzelnen Drucker hinzufügen oder das Subnetz nach allen verfügbaren Druckern durchsuchen.) • Anzeigen einer Liste aller USB-Drucker, Drucker mit USB-Print-Sharing und Netzwerkdrucker.
	Netzwerkdrucker-Konfiguration	• Konfigurieren eines Netzwerkdruckers. • Anzeigen einer Liste von Netzwerkdruckern.
	Papiersortensen-sor kalibrieren	Sicherstellen der ordnungsgemäßen Funktion des Papiersortensensors.

2 Um mehr über die Möglichkeiten des Druckers zu erfahren, klicken Sie auf **?**.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche links oben, um das **Kontrollfeld** zu schließen.

Verwendung des Papiersortensensors

Ihr Drucker verfügt über einen Papiersortensensor, der die folgenden in den Drucker eingelegten Papiersorten erkennt und die Einstellung für die Papiersorte im Dialogfenster **Drucken** entsprechend anpasst.

- Normal
- Beschichtet
- Glanz-/Fotopapier
- Transparentfolien

Bei der Installation des Druckers ist der Papiersortensensor standardmäßig auf „Automatik“ eingestellt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Papiersortensensor deaktivieren und die Papiersorte manuell auswählen möchten:

1 Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.

2 Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

3 Wählen Sie im Popupmenü **Papiersorte** die gewünschte Papiersorte aus.

4 Um die Einstellungen für eine zukünftige Verwendung zu speichern, klicken Sie auf **Einstellungen sichern**.

5 Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Der Drucker kann zwar die Papiersorte erkennen, nicht aber das Papierformat. Wählen Sie das entsprechende Format im „Dialogfenster Seiteneinstellungen“ auf Seite 10 aus.

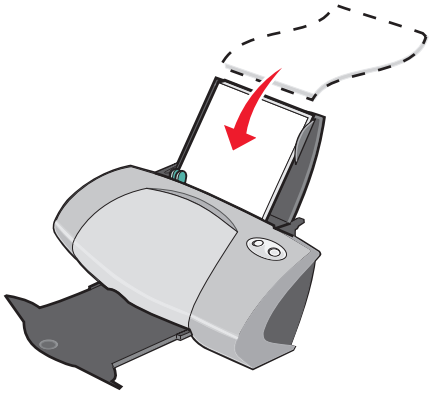
2 Druckvorschläge

Drucken auf Normalpapier

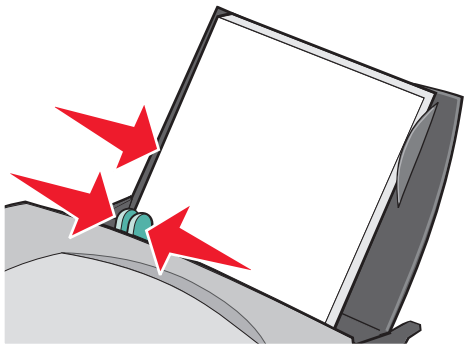
Je nach Papierstärke können jeweils bis zu 100 Blatt Papier gedruckt werden.

Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Anpassen der Druckeinstellungen

Bei Verwendung von Papier im Format A4 oder Letter und der Druckqualität Normal müssen die Druckeinstellungen nicht angepasst werden.

Wenn Sie Spezialpapier verwenden, passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie die Schritte für die Papiersorte durchführen.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

1. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 50 Blatt Papier. Wenn Sie mehr als 50 Seiten drucken möchten, entfernen Sie die ersten 50 Blatt und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

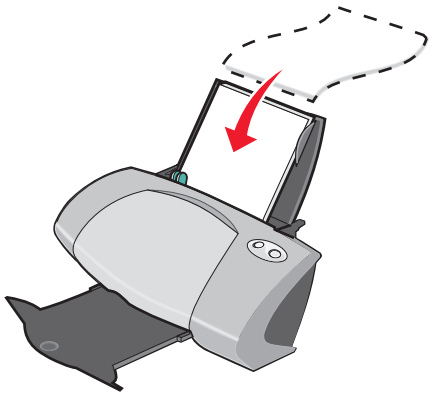
Drucken von Fotos

Je nach Papierstärke können bis zu 50 Blatt Glanzpapier oder Fotopapier eingelegt werden. Es empfiehlt sich, vor dem Einlegen von Fotopapier und dem Ändern der Einstellungen die jeweiligen Fotos auf Normalpapier zu drucken. Dadurch vermeiden Sie, dass bei der Optimierung der Qualität des zu druckenden Bildes Fotopapier verschwendet wird.

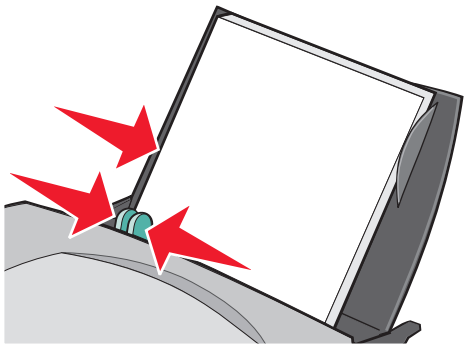
Informationen zum Drucken auf Fotokarton finden Sie unter „Drucken von Karten“ auf Seite 24.

Schritt 1: Legen Sie das Fotopapier ein

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie auf Tintenstrahldrucker ausgerichtetes Fotopapier verwenden.
- Wenn dem Fotopapier Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie das Papier so ein, dass es an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die glänzende bzw. beschichtete Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Fotopapier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an.

1 Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:

a Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.

b Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus. Zum Drucken von randlosen Fotos wählen Sie die folgenden Papierformate für das Drucken ohne Rand aus:

- **US Letter**
- **A4**
- **US 4 x 6 Foto**

Hinweise zum Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 51.

c Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.

d Klicken Sie auf **OK**.

2 Wählen Sie Papiersorte, Druckqualität und Farbeinstellung aus:

a Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.

b Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

Hinweis: Wenn im Popupmenü Papiersorte nicht die Option „Automatisch“ ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Hochglanz-/Fotopapier**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

c Klicken Sie unter Druck qualität auf **Besser** oder **Beste**.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

d Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Farbe** aus.

e Klicken Sie auf **Integrierte Farbabstimmung**.

f Wählen Sie im Popupmenü **Farbeinstellung** die Option für natürliche Farben aus.

3 So drucken Sie randlose Fotos:

a Stellen Sie sicher, dass Sie im Dialogfeld „Seiteneinstellung“ eines der zum randlosen Drucken unterstützen Papierformate auswählen.

b Stellen Sie in der Softwareanwendung die Ränder auf Null.

Hinweis: Ignorieren Sie diesen Schritt, wenn Ihr Programm keine Randeinstellung unterstützt.

c Stellen Sie sicher, dass das Bild auf dem Bildschirm die ganze Seite ausfüllt.

d Wählen Sie **Ablage** ▸ **Drucken**.

e Wählen Sie im Popupmenü in der oberen linken Ecke die Option **Layout** aus.

f Klicken Sie auf **Randlos**.

Schritt 3: Fotos drucken

Klicken Sie auf **Drucken**.

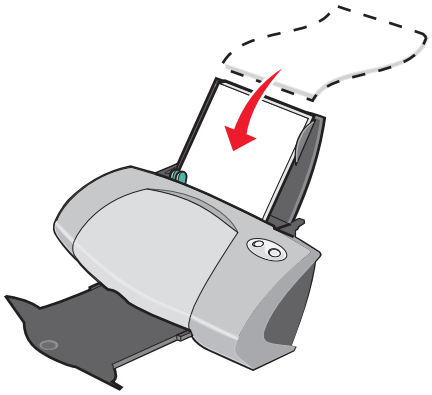
Hinweis: Um ein Verschmieren zu vermeiden, nehmen Sie beim Drucken jedes Foto sofort aus dem Drucker und lassen Sie es vollständig trocknen, bevor Sie die Fotos aufeinander legen. Sie können auch eine Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen Seiten aus dem Drucker festlegen. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Wartezeit zum Trocknen der Seiten“ auf Seite 12.

Drucken mit Premiumpapier

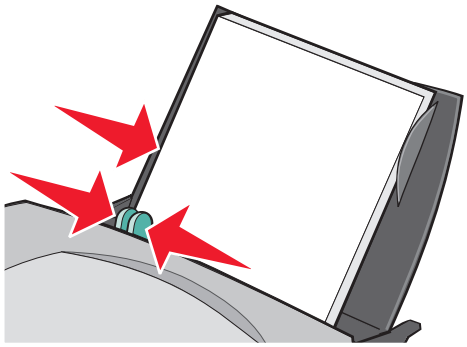
Je nach Papierstärke können bis zu 100 Seiten Premiumpapier oder beschichtetes Papier in den Drucker eingelegt werden.

Schritt 1: Legen Sie das Premiumpapier ein

- Wenn dem Papier Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** das Papierformat für das Dokument aus. Hinweise zum Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 51.
   c. Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte und Druckqualität aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

      Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Beschichtet**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

   c. Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

      Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **Drucken**.

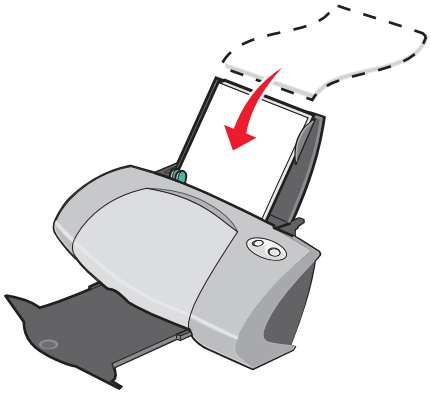
Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 50 Blatt Papier. Wenn Sie mehr als 50 Seiten drucken möchten, entfernen Sie die ersten 50 Blatt und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

Beidseitiges Bedrucken von Papier

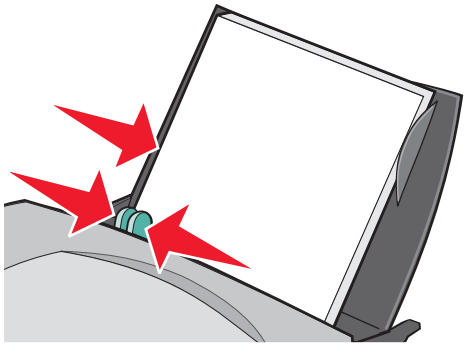
Durch beidseitiges Bedrucken können Sie Papier sparen. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blätter gleichzeitig einlegen. Um die beste Druckqualität zu erzielen, sollten Sie dickes Papier verwenden.

Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus. Hinweise zum Festlegen eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 51.
   c. Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte, Druckqualität und Layout aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

      Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Normal**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

   c. Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

      Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

   d. Wählen Sie im Popupmenü in der oberen linken Ecke die Option **Layout** aus.
   e. Klicken Sie auf die Option für beidseitiges Drucken.
   f. Klicken Sie auf die Option für die Bindekante (**Nach oben umblättern** oder **Seitlich umblättern**) für Ihr Dokument.

      Wenn Sie die Einstellung **Nach oben umblättern** wählen, werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten eines Schreibblocks umgeblättert. Wenn Sie die Einstellung **Seitlich umblättern** wählen, werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift umgeblättert.

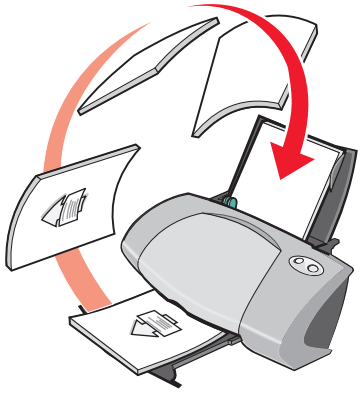
Schritt 3: Drucken des Dokuments

1. Klicken Sie auf **Drucken**.

   Zunächst werden die Seiten mit den ungeraden Seitenzahlen gedruckt, dann werden Sie dazu aufgefordert, das Papier erneut einzulegen.

2. Nehmen Sie den Papierstapel aus der Papierablage.

3. Legen Sie den Papierstapel und die Seite mit der Anweisung zum Wiedereinlegen so ein, dass die Druckseite Ihnen abgewandt ist und die Pfeile nach unten in die Papierstütze weisen.



4. Klicken Sie auf **Weiter**.

   Die Seiten mit den geraden Seitenzahlen werden gedruckt.

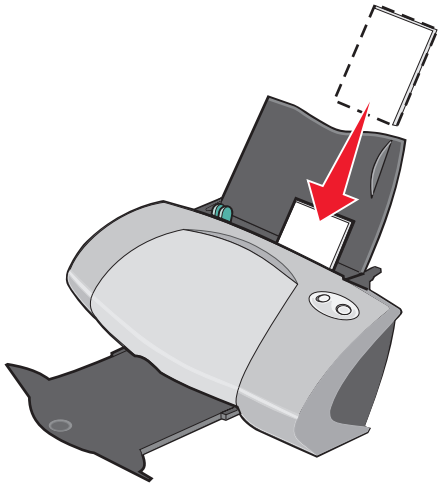
   Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 50 Blatt Papier. Wenn Sie mehr als 50 Seiten drucken möchten, entfernen Sie die ersten 50 Blatt und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

Drucken von Karten

Je nach Kartenstärke können jeweils bis zu 25 Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten oder Postkarten in den Drucker eingelegt werden.

Schritt 1: Legen Sie die Karten ein

- Wenn den Karten Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie die Karten so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegen.



- Stellen Sie sicher, dass die Karten nicht bereits benutzt wurden oder beschädigt sind.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie die Karten nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Drücken Sie die Papierführung zusammen und schieben Sie sie bis zum äußersten linken Rand der Karten.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Kartenformat aus. Zum Drucken von randlosen Fotos auf Karten wählen Sie eines der folgenden Kartenformate für das Drucken ohne Rand aus:
      - **US 4 x 6 Karte**
      - **A6 Karte**
      - **Hagaki Postkarten**
   c. Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte und Druckqualität aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

      Hinweis: Wählen Sie im Popupmenü **Papiersorte** die Option **Hochglanz-/Fotopapier** für Fotokarten und **Normal** für andere Kartentypen, wenn nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

   c. Klicken Sie unter **Druckqualität** auf **Besser** oder **Beste**, um Foto- oder Grußkarten zu drucken und auf **Normal**, um andere Karten zu drucken.

      Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.
3. So drucken Sie randlose Fotos auf Karten:
   a. Stellen Sie sicher, dass Sie im Dialogfeld „Seiteneinstellung“ eines der zum randlosen Drucken unterstützen Kartenformate auswählen.
   b. Stellen Sie in der Softwareanwendung die Ränder auf Null.

      Hinweis: Ignorieren Sie diesen Schritt, wenn Ihr Programm keine Randeinstellung unterstützt.

   c. Stellen Sie sicher, dass das Bild auf dem Bildschirm die ganze Seite ausfüllt.

d Wählen Sie **Ablage** ▸ **Drucken**.

e Wählen Sie im Popupmenü in der oberen linken Ecke die Option **Layout** aus.

f Klicken Sie auf **Randlos**.

Schritt 3: Drucken Sie Ihre Karten

Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Um zu verhindern, dass die Karten verschmieren, entnehmen Sie die Karten einzeln, wenn sie aus dem Drucker ausgegeben werden und lassen Sie sie trocknen, bevor Sie sie aufeinander legen. Sie können auch eine Wartezeit zwischen der Ausgabe der Karten aus dem Drucker festlegen. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Wartezeit zum Trocknen der Seiten“ auf Seite 12.

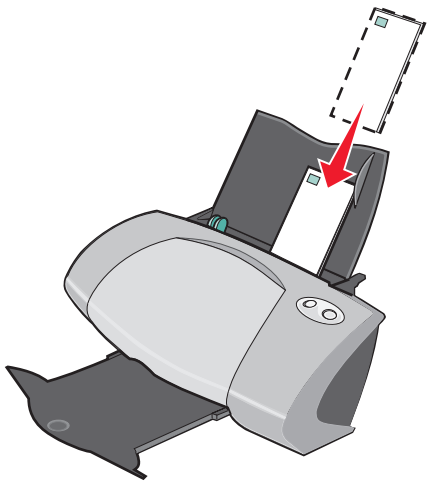
Bedrucken von Umschlägen

Je nach Umschlagstärke können bis zu 10 Umschläge in den Drucker eingelegt werden.

Schritt 1: Einlegen der Umschläge

Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls Umschläge mit Perforation, Fensterumschläge, Umschläge mit Prägung, Metallklammern, Fadenbindung oder Metallfalz.

- Legen Sie die Umschläge so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegen.



- Stellen Sie sicher, dass die Umschläge nicht bereits benutzt wurden oder beschädigt sind.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Briefmarkenbereich in der linken oberen Ecke befindet.
- Drücken Sie die Umschläge nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Umschläge.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1 Wählen Sie Umschlagformat und -ausrichtung aus:

a Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.

b Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Umschlagformat aus. Hinweise zum Festlegen eines benutzerdefinierten Umschlagformats finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 51.

c Vergewissern Sie sich, dass unter **Ausrichtung** das Symbol für Querformat ausgewählt ist.

Hinweis: Viele Softwareanwendungen sind so konfiguriert, dass die unter **Seiteneinstellung** vorgenommenen Umschlageinstellungen außer Kraft gesetzt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Ausrichtung **Querformat** auch in der Softwareanwendung aktiviert ist.

d Klicken Sie auf **OK**.

2 Wählen Sie Papiersorte und Druckqualität aus:

a Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.

b Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Normal**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

c Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

Schritt 3: Umschläge drucken

Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 10 Umschläge. Wenn Sie mehr als 10 Umschläge drucken möchten, entfernen Sie die ersten 10 Umschläge und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

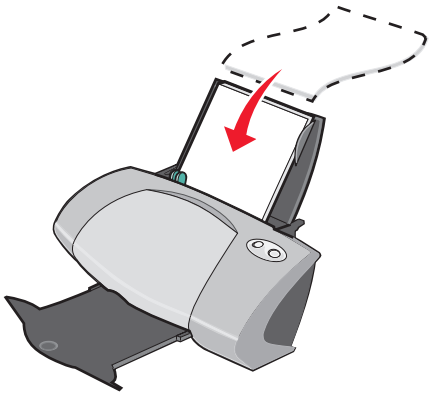
Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß

Sie können Farbbilder auch schwarzweiß drucken.

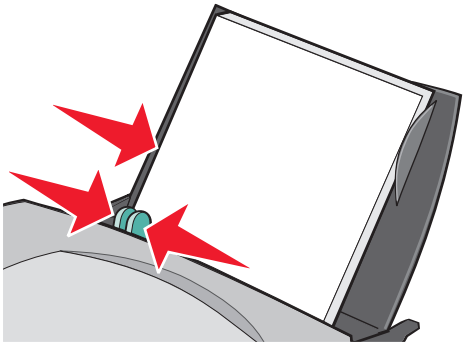
Hinweis: Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn sich eine schwarze Tintenpatrone im Drucker befindet.

Schritt 1: Legen Sie das Papier ein.

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Auswahl einer Farbeinstellung:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Farbe** aus.

c Klicken Sie auf **Integrierte Farbabstimmung**.

d Wählen Sie im Popupmenü **Farbeinstellung** die Option **Nur Schwarz** aus.

2 Passen Sie das Dokument gemäß den Schritten für Ihre Papiersorte weiter an.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **Drucken**.

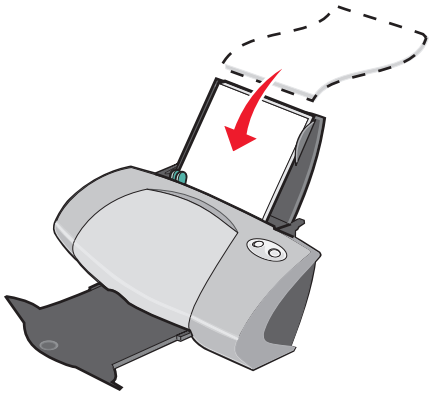
Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 50 Blatt Papier. Wenn Sie mehr als 50 Blatt Papier drucken möchten, entfernen Sie die ersten 50 Blatt und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

Drucken einer Broschüre

Sie können Ihre Dokumente so ausdrucken und bündeln, dass eine Broschüre entsteht. Je nach Papierstärke können bis zu 100 Blatt Papier in die Papierstütze eingelegt werden.

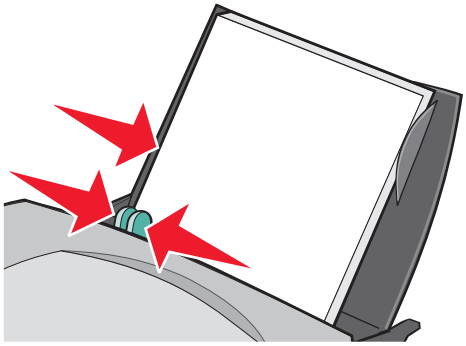
Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus. Hinweise zum Verwenden eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 51.
   c. Vergewissern Sie sich, dass unter **Ausrichtung** das Symbol für Hochformat ausgewählt ist.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte, Druckqualität und Layout aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

   Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Normal**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

   c. Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

   Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

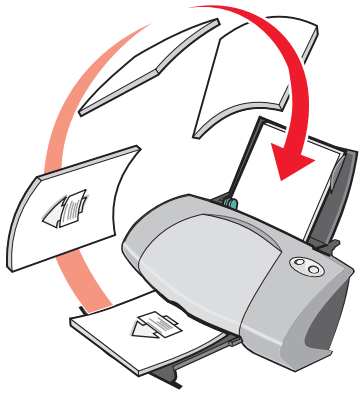
d Wählen Sie im Popupmenü in der oberen linken Ecke die Option **Layout** aus.

e Klicken Sie auf **Broschüre**.

f Wählen Sie im Popupmenü **Broschüre** die Anzahl der Seiten, die gebündelt werden sollen (**2, 4, 8, 16** oder **32**).

Hinweis: Ein Stapel ist die Menge von Seiten, die vor dem Binden gefaltet und aufeinander gestapelt werden. Beim Bedrucken von dickem Papier sollten Sie eine geringere Anzahl von Blättern zum Bündeln auswählen, um das Binden zu vereinfachen.

Schritt 3: Drucken Sie die Broschüre



1 Klicken Sie auf **Drucken**.

Nachdem die erste Hälfte Ihrer Broschüre gedruckt wurde, werden Sie dazu aufgefordert, das Papier erneut einzulegen.

2 Nehmen Sie den Papierstapel aus der Papierablage.

3 Legen Sie den Papierstapel und die Seite mit der Anweisung zum Wiedereinlegen so ein, dass die Druckseite Ihnen abgewandt ist und die Pfeile nach unten in die Papierstütze weisen.

4 Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 4: Erstellen Sie die Broschüre

Nachdem das Dokument gedruckt ist, legen Sie die Broschürenseiten aufeinander und binden Sie sie.

So stellen Sie die Broschüre zusammen:

1. Nehmen Sie das erste Bündel aus der Papierablage, falten Sie es in der Mitte und legen Sie es beiseite.
2. Nehmen Sie das nächste Bündel, falten Sie es in der Mitte und legen Sie es auf den ersten Stapel.
3. Legen Sie die Bündel weiter aufeinander, bis die Broschüre vollständig ist.

4. Binden Sie abschließend die Broschüre.

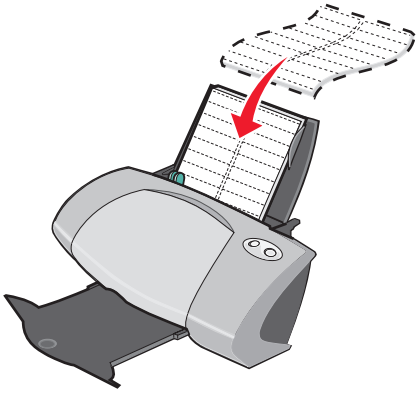
Drucken von Etiketten

Je nach Stärke der Bögen können bis zu 25 Blatt mit Etiketten in den Drucker eingelegt werden.

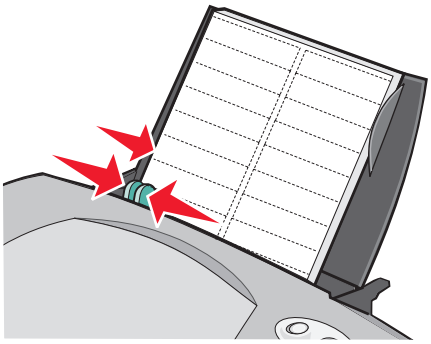
Schritt 1: Legen Sie die Etiketten ein

- Verwenden Sie Etiketten, die für Tintenstrahldrucker geeignet sind.
- Wenn den Etiketten Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.

- Legen Sie die Etiketten so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegen.



- Stellen Sie sicher, dass die Etiketten nicht bereits benutzt wurden oder beschädigt sind.
- Beim Drucken muss ein Mindestabstand von 1 mm (0,04 Zoll) zum Etikettenrand eingehalten werden.
- Stellen Sie sicher, dass keine Etiketten fehlen bzw. aufgerollt sind.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie die Blätter mit den Etiketten nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante der Etiketten.



Hinweis: Wenn Sie Etikettenpapier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Menü **Papierformat** ein Papierformat aus. Hinweise zum Verwenden eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 51.
   c. Vergewissern Sie sich, dass unter **Ausrichtung** das Symbol für Hochformat ausgewählt ist.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte und Druckqualität aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

   Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Normal**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

   c. Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

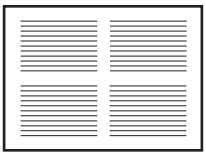
   Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

Schritt 3: Etiketten drucken

Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 10 Blatt mit Etiketten. Wenn Sie mehr als 10 Blatt drucken möchten, entfernen Sie die ersten 10 Blatt und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

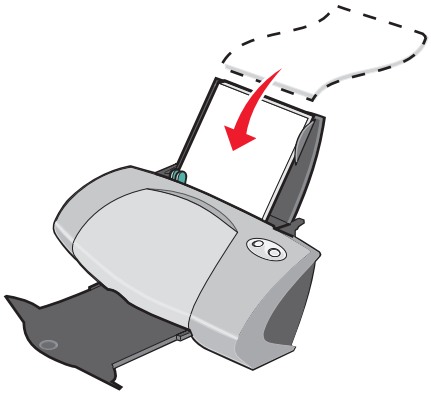
Drucken von Handzetteln



Durch das Drucken von Handzetteln können Sie Papier sparen. Unter Handzetteln versteht man, dass mehrere Seiten eines Dokuments auf ein einzelnes Blatt Papier gedruckt werden. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blätter einlegen.

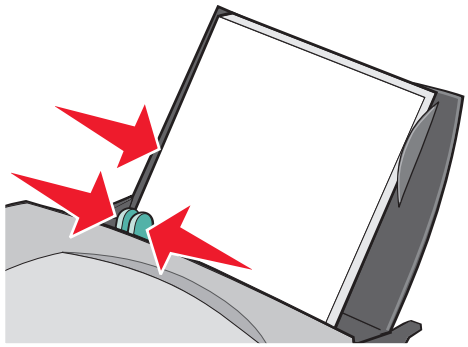
Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Wenn dem Papier Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

Sie können Ihre Handzettel einseitig oder beidseitig bedrucken.

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus. Hinweise zum Verwenden eines benutzerdefinierten Papierformats finden Sie unter „Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format“ auf Seite 51.
   c. Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie ein Layout aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der oberen linken Ecke die Option **Layout** aus.
   c. Klicken Sie auf **Seiten/Blatt**.
   d. Wählen Sie im Popupmenü **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf ein Blatt gedruckt werden sollen.

      In der dargestellten Grafik können Sie sehen, wie die gedruckte Seite aussieht.
   e. Wenn Sie einen Rand um jede Seite drucken möchten, klicken Sie auf **Rand drucken**.

Hinweis: Die Randoption steht nur für Dokumente mit zwei oder vier Seiten je Blatt zur Verfügung.

3 Wenn Sie die Handzettel nur einseitig bedrucken möchten, fahren Sie fort mit Schritt 3: Drucken Sie die Handzettel

So drucken Sie Handzettel auf beide Seiten des Papiers:

a Klicken Sie auf die Option für beidseitiges Drucken.

b Klicken Sie auf die Grafik für die Bindekante (**Nach oben umblättern** oder **Seitlich umblättern**).

Wenn Sie die Einstellung **Nach oben umblättern** wählen, werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten eines Schreibblocks umgeblättert. Wenn Sie die Einstellung **Seitlich umblättern** wählen, werden die Seiten des Dokuments wie die Seiten einer Zeitschrift umgeblättert.

c Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um die Handzettel zu drucken.

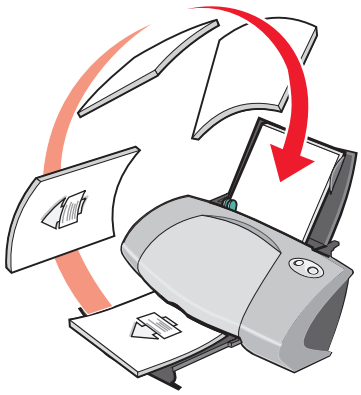
Schritt 3: Drucken Sie die Handzettel

1 Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie Ihre Handzettel für einseitigen Druck formatiert haben, ist der Vorgang abgeschlossen.

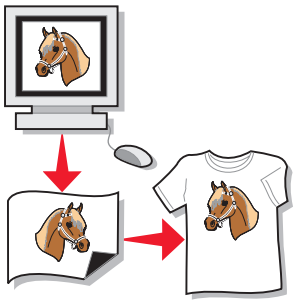
Wenn Sie Ihre Handzettel für beidseitigen Druck formatiert haben, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

2 Nachdem die erste Hälfte Ihrer Handzettel gedruckt wurde, werden Sie dazu aufgefordert, das Papier erneut einzulegen. Legen Sie das Papier und die Seite mit der Anweisung zum Wiedereinlegen so ein, dass die Druckseite Ihnen abgewandt ist und die Pfeile nach unten in die Papierstütze weisen.



3 Klicken Sie auf **Weiter**.

Drucken auf Transferpapier

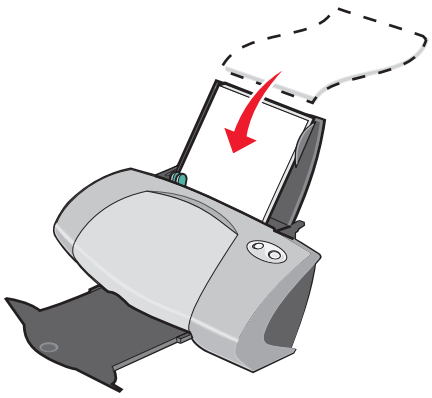


Je nach Papierstärke können bis zu 100 Blatt Transferpapier in den Drucker eingelegt werden. Versuchen Sie, das jeweilige Dokument vor dem Druck auf Transferpapier auf Normalpapier zu drucken. Dadurch vermeiden Sie, dass bei der Optimierung der Qualität des zu druckenden Bildes Transferpapier verschwendet wird. Wenn Sie mit dem Testausdruck zufrieden sind, legen Sie das Transferpapier in den Drucker ein.

Hinweis: Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie jeweils nur ein Transferpapier einlegen.

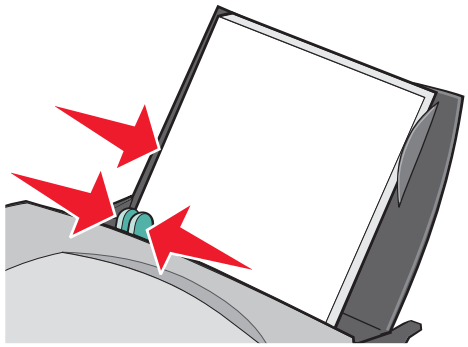
Schritt 1: Legen Sie das Transferpapier ein

- Wenn dem Transferpapier Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie das Transferpapier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Stellen Sie sicher, dass das Transferpapier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die zu bedruckende (leere) Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Transferpapier nicht mit Gewalt in den Drucker hinein.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Seite des Transferpapiers.



Hinweis: Wenn Sie Transferpapier des Formats US Letter verwenden, muss die Papierführung eventuell nicht angepasst werden.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie ein Papierformat aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus.
   c. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte und Druckqualität aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.
   c. Wählen Sie im Popupmenü **Papiersorte** die Option **Transferpapier** aus.

   Hinweis: Die Auswahl **Transferpapier** führt dazu, dass das Bild automatisch spiegelbildlich gedruckt wird. Wählen Sie keinesfalls eine Option aus der Softwareanwendung, mit der das Bild gespiegelt wird.

   d. Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

   Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

Schritt 3: Transferpapier drucken

Klicken Sie auf **Drucken**.

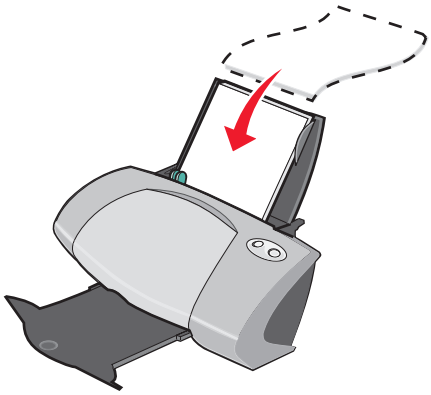
Hinweis: Um ein Verwischen zu vermeiden, nehmen Sie beim Drucken jedes Transferpapier sofort aus dem Drucker und lassen Sie es vollständig trocknen, bevor Sie die Transferpapiere aufeinander legen. Sie können auch eine Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen Seiten aus dem Drucker festlegen. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Wartezeit zum Trocknen der Seiten“ auf Seite 12.

Drucken von Transparentfolien

Je nach Folienstärke können bis zu 50 Transparentfolien in den Drucker eingelegt werden.

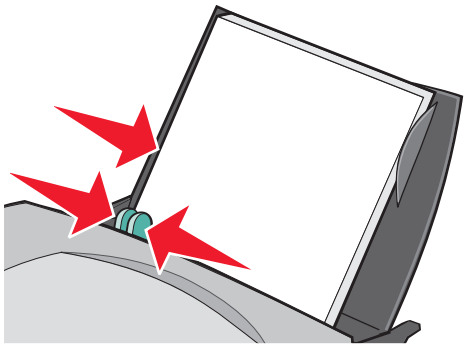
Schritt 1: Legen Sie die Transparentfolien ein

- Verwenden Sie nur für Tintenstrahldrucker geeignete Transparentfolien.
- Wenn die Transparentfolien mit Trennblättern versehen sind, stellen Sie sicher, dass die Trennblätter vor dem Drucken von den Folien abgetrennt werden.
- Wenn den Transparentfolien Anweisungen beiliegen, lesen Sie sich diese aufmerksam durch.
- Legen Sie die Transparentfolien so ein, dass sie vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegen.



- Stellen Sie sicher, dass die Transparentfolien nicht bereits benutzt wurden oder beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die raue Seite (Druckseite) der Transparentfolien Ihnen zugewandt ist. Wenn sich auf den Transparentfolien ein abziehbarer Streifen befindet, stellen Sie sicher, dass der Streifen dem Drucker abgewandt und nach unten gerichtet ist.
- Drücken Sie die Transparentfolien nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante der Transparentfolien.



Hinweis: Wenn Sie Transparentfolien im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus.
   c. Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte und Druckqualität aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

   Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Transparentfolie**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

   c. Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

   Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

Schritt 3: Drucken Sie die Transparentfolien

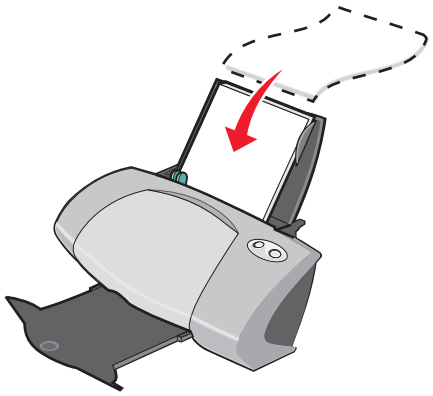
Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Damit der Druck nicht verwischt, entfernen Sie jede Transparentfolie, sobald sie vom Drucker ausgegeben wird und lassen Sie sie dann vor dem Aufeinanderlegen trocknen. Sie können auch eine Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen Seiten aus dem Drucker festlegen. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Wartezeit zum Trocknen der Seiten“ auf Seite 12. Transparentfolien benötigen bis zu 15 Minuten, um zu trocknen.

Drucken von Dokumenten in umgekehrter Reihenfolge

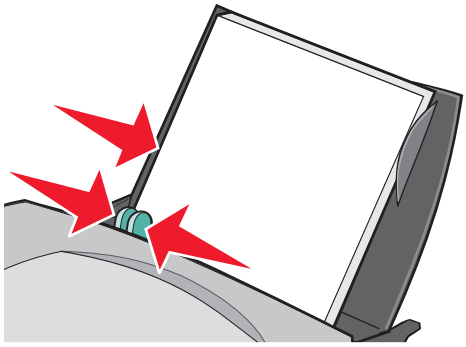
Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus.
   c. Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie ein Layout für das Dokument aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der oberen linken Ecke die Option **Layout** aus.
   c. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Letzte Seite zuerst drucken** aktiviert ist.
3. Nehmen Sie abhängig von der Papiersorte weitere Anpassungen für das Dokument vor.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

Klicken Sie auf **Drucken**.

Hinweis: Die Papierablage fasst bis zu 50 Blatt Papier. Wenn Sie mehr als 50 Blatt drucken möchten, entfernen Sie die ersten 50 Blatt und setzen Sie dann Ihren Druckauftrag fort.

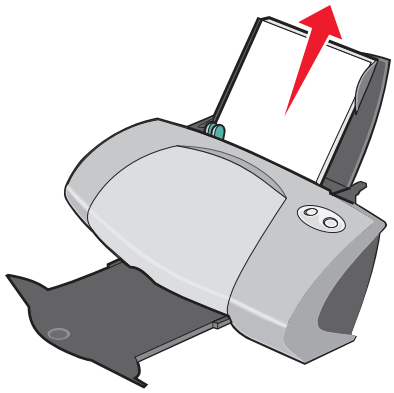
Drucken eines Banners

Hinweis: Bestimmte Softwareprogramme und bestimmte Betriebssysteme unterstützen den Bannerdruck nicht.

Schritt 1: Legen Sie das Bannerpapier ein

Stellen Sie sicher, dass das Bannerpapier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.

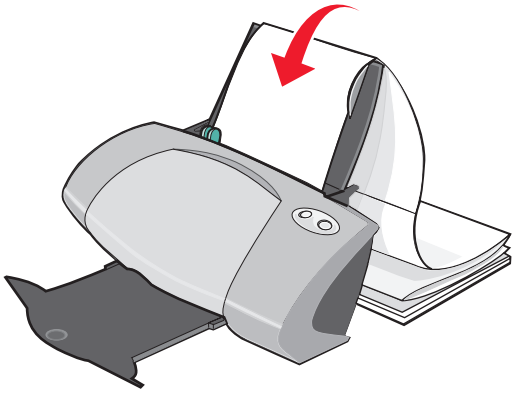
1. Nehmen Sie das gesamte Papier aus der Papierstütze heraus.



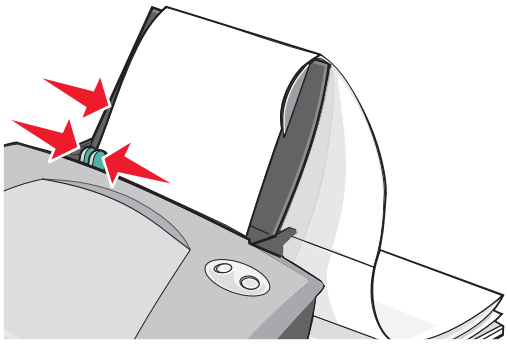
2. Legen Sie die erforderliche Blattanzahl des Bannerpapiers hinter den Drucker und zwar *ausschließlich* in der benötigten Menge. Ihr Drucker unterstützt eine maximale Bannerlänge von 20 Blatt Endlospapier.

   Hinweis: Das Einlegen von zu vielen Blättern kann einen Papierstau verursachen. Informationen hierzu finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 70.

3. Laden Sie die Vorderkante des Bannerpapiers so in den Drucker, dass es an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.



4 Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Bannerpapiers.



Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1 Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:

a Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.

b Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** die Option **Banner (A4)** oder **Banner (Letter)** aus.

Hinweis: Wenn Sie ein falsches Papierformat auswählen, kann das Bannerpapier einen Papierstau verursachen. Informationen hierzu finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 70.

c Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.

d Klicken Sie auf **OK**.

2 Wählen Sie Papiersorte, Druckqualität und Layout aus:

a Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.

b Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Normal**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

c Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

d Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Layout** aus.

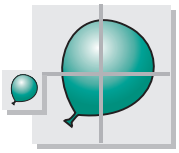
e Vergewissern Sie sich, dass die Option **Letzte Seite zuerst drucken** *nicht* aktiviert ist.

Schritt 3: Banner drucken

1 Klicken Sie auf **Drucken**.

2 Nach Fertigstellung des Bannerdrucks betätigen Sie die **Papier** taste, damit der Drucker eine zusätzliche Bannerseite einzieht.

Drucken von Postern

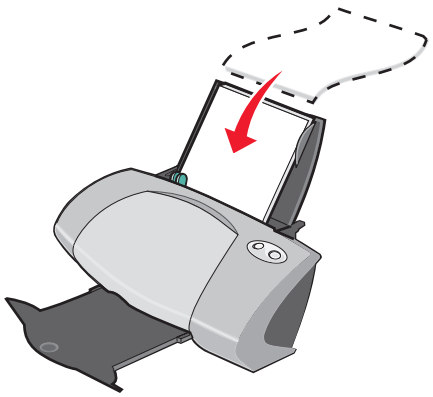


Sie können ein Bild auf einer einzelnen Seite so vergrößern, dass es auf mehreren Seiten gedruckt wird, und so ein Poster erstellen. Die folgenden Postergrößen sind möglich: 2x2 (vier Seiten), 3x3 (neun Seiten) und 4x4 (16 Seiten).

Je nach verwendetem Softwareprogramm müssen Sie eventuell die Größe des Postertexts ändern, Schriftart und -stil wählen und das Layout des Dokuments vor dem Drucken anpassen.

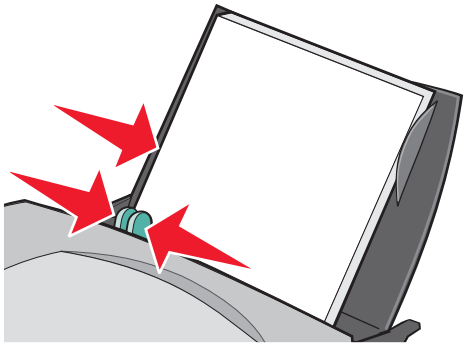
Schritt 1: Legen Sie das Papier ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze anliegt.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.

- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.
- Schieben Sie die Papierführung an die linke Kante des Papiers.



Hinweis: Wenn Sie Papier im Papierformat US Letter verwenden, ist eine Anpassung der Papierführung in der Regel nicht erforderlich.

Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Wählen Sie Papierformat und -ausrichtung aus:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** ein Papierformat aus.

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass nicht **Banner** oder **Umschlag** ausgewählt ist, da diese Formate nicht mit Postern kompatibel sind.

   c. Klicken Sie unter **Ausrichtung** auf das Symbol für Hochformat oder für Querformat.
   d. Klicken Sie auf **OK**.
2. Wählen Sie Papiersorte und Druckqualität aus:
   a. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
   b. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.

   Hinweis: Wenn im Popupmenü Papier sorte nicht die Option **Automatisch** ausgewählt ist, wählen Sie als Papiersorte **Normal**. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendung des Papiersortensensors“ auf Seite 15.

c Wählen Sie unter Druck qualität die von Ihnen bevorzugte Druckqualität. Die Standardeinstellung ist Normal.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

3 Wählen Sie ein Layout aus:

a Wählen Sie im Dialogfenster **Drucken** im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Layout** aus.

b Klicken Sie auf **Poster**.

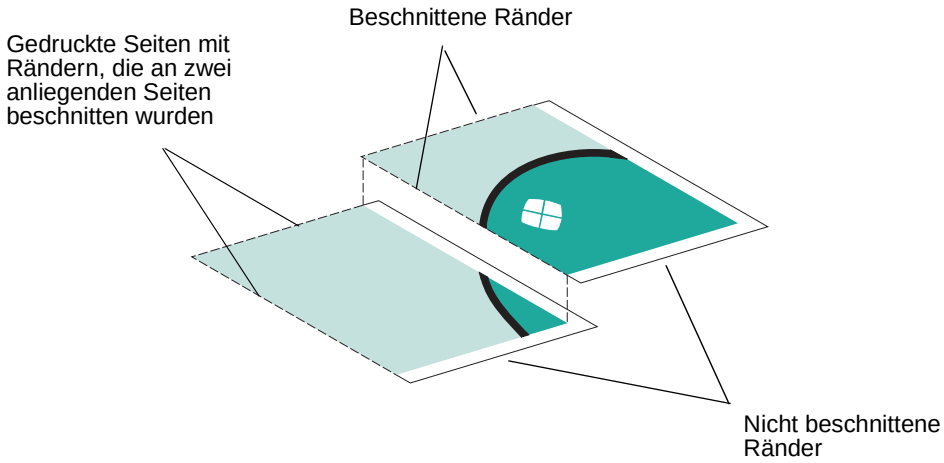
c Postergröße festlegen. Optional verfügbar: **2x2** (vier Seiten), **3x3** (neun Seiten) und **4x4** (16 Seiten).

Schritt 3: Drucken Sie das Poster

Klicken Sie auf **Drucken**.

Schritt 4: Stellen Sie das Poster zusammen

1 Schneiden Sie bei jeder Seite die weißen Ränder zweier benachbarter Seiten ab. Sie könnten beispielsweise die weißen Ränder am oberen und linken Rand jeder Seite abtrennen.



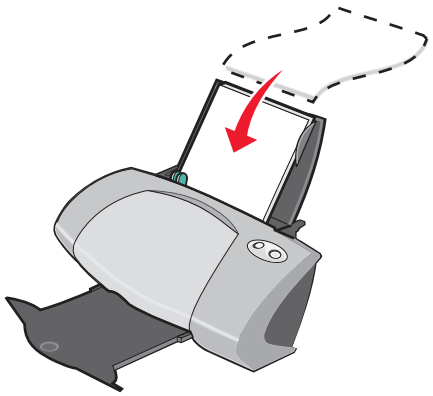
2. Legen Sie die Seiten so hin, dass jeweils eine umgebogene Kante eine nicht umgebogene Kante (die weiße Kante) überlappt.
3. Kleben Sie die Rückseiten der Seiten zusammen.
4. Zur Fertigstellung Ihres Posters schneiden Sie die verbleibenden weißen Ränder ab.

Drucken auf Papier in benutzerdefiniertem Format

Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blätter in benutzerdefiniertem Format gleichzeitig einlegen.

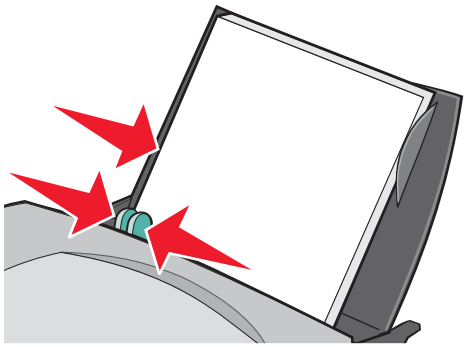
Schritt 1: Legen Sie das Papier in benutzerdefiniertem Format ein

- Legen Sie das Papier so ein, dass es vertikal an der rechten Seite der Papierstütze liegt.



- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht bereits benutzt wurde oder beschädigt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papierformat innerhalb der folgenden Abmessungen liegt:
  - Breite: 76 bis 216 mm (3 bis 8,5 Zoll)
  - Höhe: 127 bis 432 mm (5 bis 17,0 Zoll)
- Achten Sie darauf, dass die zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

- Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand des Papiers.



Schritt 2: Passen Sie die Druckeinstellungen an

1. Erstellen eines benutzerdefinierten Papierformats:
   a. Klicken Sie in der Softwareanwendung auf **Ablage** ▸ **Seiteneinstellung**.
   b. Wählen Sie im Popupmenü **Papierformat** die Option **Benutzerdefinierte Papierformate bearbeiten** aus und klicken Sie anschließend auf **Neu**.
   c. Wählen Sie im Popupmenü **Einheiten** die Option **Zoll** oder **mm** (Millimeter) und geben Sie dann die Abmessungen des benutzerdefinierten Papierformats ein.
   d. Wählen Sie im Popupmenü **Art** eine der Optionen **Letter**, **Umschlag**, **Karte** oder **Foto** und geben Sie anschließend einen Namen für das benutzerdefinierte Papierformat in das Feld **Papierformatname** ein.
   e. Klicken Sie auf **Sichern** und klicken Sie dann auf **Fertig**.
   f. Klicken Sie auf **OK** im Dialogfenster **Seiteneinstellung**.
2. Nehmen Sie abhängig von der Papiersorte weitere Anpassungen für das Dokument vor.

Schritt 3: Drucken des Dokuments

1. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
2. Klicken Sie auf **Drucken**.

3 Wartung

Ersetzen der Tintenpatronen

Der Z700-P700 Serie verwendet die folgenden Patronen:

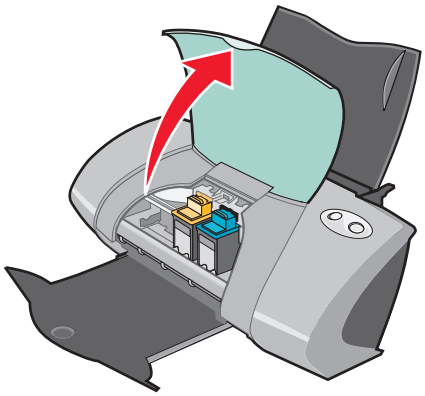
Linker Druckschlitten: Nur Farbpatronen	Rechter Druckschlitten: Schwarze oder Foto-Tintenpatronen
19 20 25	48 50 55 90 (Foto)

Hinweis: Sie können den Drucker mit einer Farb- oder einer schwarzen Tintenpatrone verwenden. Wenn Sie mit einer Fotopatrone drucken, muss eine Farbpatrone installiert sein.

Informationen zur Bestellung von Zubehör finden Sie auf Seite 60.

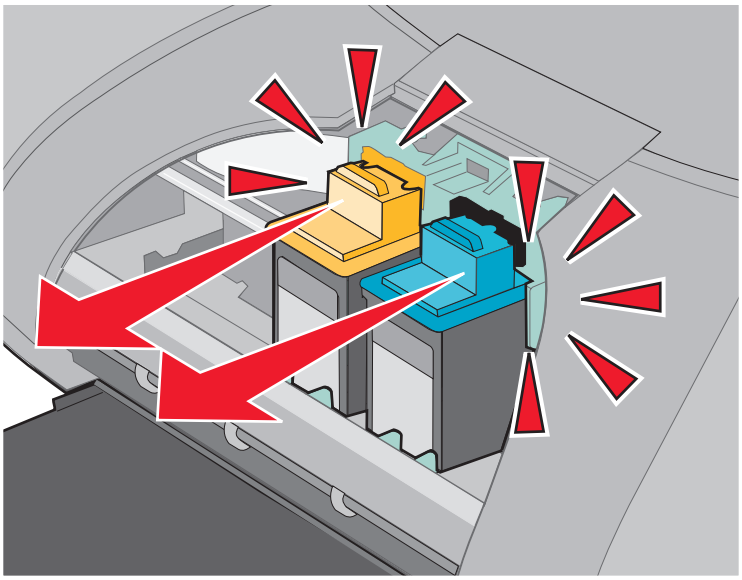
Verwendete Patronen entfernen

1. Stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

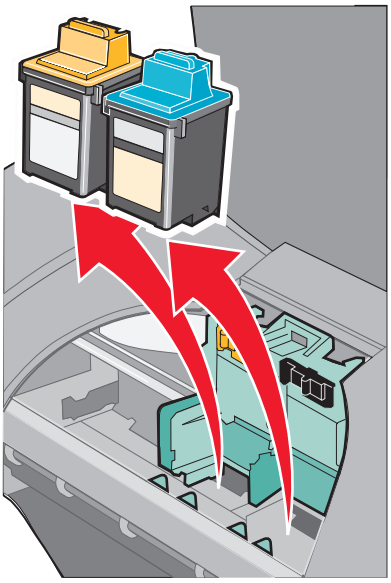


Falls derzeit kein Druckauftrag vorliegt, wird der Druckschlitten in die Ladeposition gebracht.

3 Ziehen Sie die Patronen in Ihre Richtung, bis Sie ein *schnappendes* Geräusch hören.

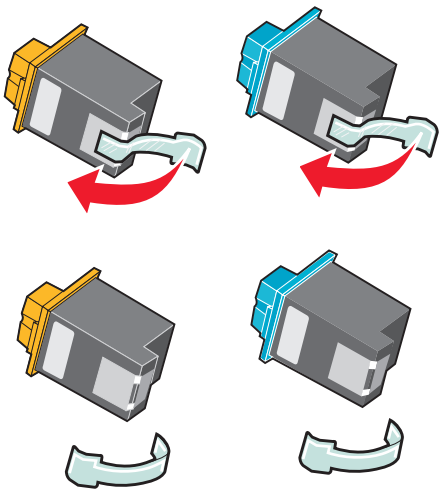


4 Entfernen Sie die verwendeten Patronen. Bewahren Sie die Patronen in einem luftdichten Behälter auf oder entsorgen Sie sie ordnungsgemäß. Wenn Sie die Foto-Tintenpatrone herausnehmen, um sie gegen eine schwarze Tintenpatrone auszutauschen, legen Sie die Foto-Tintenpatrone in den mitgelieferten Aufbewahrungsbehälter.



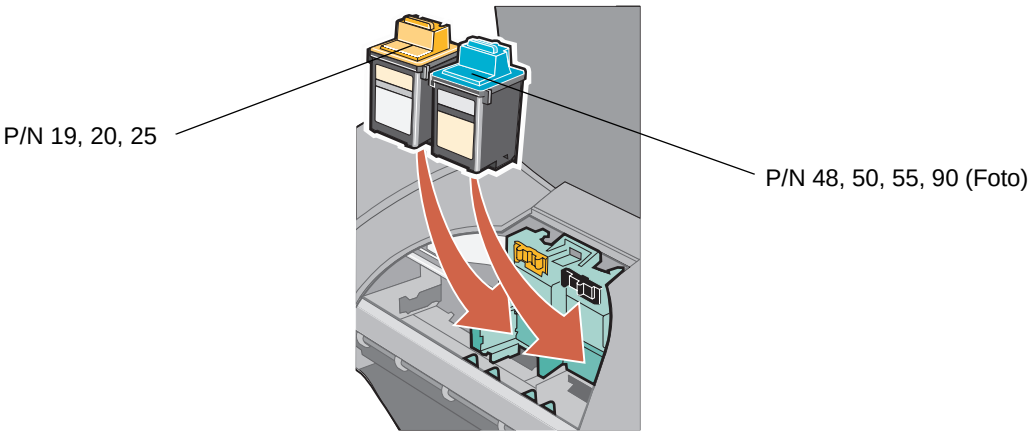
Patronen installieren

1 Wenn Sie neue Tintenpatronen einsetzen, entfernen Sie den Aufkleber und die transparente Klebefolie von der Rück- und Unterseite der Tintenpatronen.



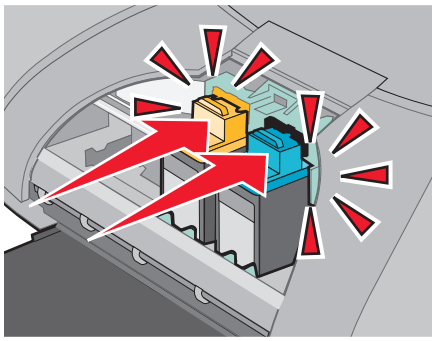
Warnung: Berühren Sie *keinesfalls* die goldfarbenen Kontaktflächen an der Rück- und Unterseite der Tintenpatronen. Versuchen Sie auch nicht, diese zu entfernen.

2 Setzen Sie die Farb-Tintenpatrone in den linken Schlitten ein. Setzen Sie die schwarze oder Foto-Tintenpatrone im rechten Schlitten ein.

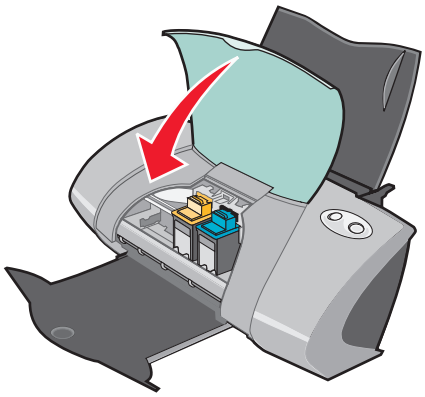


Hinweis: Um die Lebensdauer der Farb-Tintenpatrone zu verlängern und die Druckgeschwindigkeit zu verbessern, sollten Sie neben der Farb-Tintenpatrone eine schwarze oder eine Foto-Tintenpatrone einsetzen.

3 Lassen Sie die Tintenpatronen einrasten.



4 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Hinweis: Um einen Druckvorgang zu starten, muss die vordere Abdeckung geschlossen sein.

Festlegen der Einstellungen für die Tintenpatronen in der Druckersoftware

Vor dem Festlegen von Patroneneinstellungen in der Druckersoftware müssen die Tintenpatronen eingesetzt werden. Informationen hierzu finden Sie unter „Patronen installieren“ auf Seite 55.

1 Wählen Sie im Apple-Menü **Kontrollfelder** ▸ **Z700-P700 Serie Kontrollfeld**.

2 Klicken Sie auf der Registerkarte **Patronen** auf **Patrone einsetzen/wechseln**.

Das Dialogfenster **Patroneneinstellung** wird angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Patronen einzusetzen.

3 Klicken Sie auf **Weiter**.

Das Dialogfenster **Patronenüberprüfung** wird angezeigt.

4 Wählen Sie die Teilenummern der Patronen aus, die Sie einsetzen möchten.

5 Wählen Sie **Ja, sie ist alt** aus, wenn die Patrone bereits verwendet wurde und **Nein, sie ist neu** für den Fall, dass die Patrone vorher noch nie benutzt wurde.

Hinweis: Wird im Dienstprogramm eine alte Tintenpatrone irrtümlich als eine neue Tintenpatrone identifiziert, können die Angaben zu den Tintenfüllständen im Kontrollfeld falsch sein.

6 Klicken Sie auf **OK**.

Anpassen der Druckpatronen

Die Ausrichtung der Tintenpatronen wird normalerweise im Anschluss an das Einsetzen bzw. Austauschen einer Tintenpatrone durchgeführt. Die Ausrichtung der Tintenpatronen kann jedoch auch erforderlich sein, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:

- Die Zeichen am linken Rand sind verschwommen oder versetzt.
- Vertikale, gerade Linien verlaufen wellenförmig.

So richten Sie die Tintenpatronen aus:

1 Legen Sie Papier ein.

2 Wählen Sie im Apple-Menü **Kontrollfelder ▸ Z700-P700 Serie Kontrollfeld**.

3 Klicken Sie auf der Registerkarte **Patronen** auf die Option **Druckköpfe ausrichten**.

Das Dialogfenster **Druckköpfe ausrichten** wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf **Fortfahren**, um die Ausrichtungsseite zu drucken.

5 Klicken Sie im Dialogfeld „Ausrichtungsstatus“ auf **OK**, wenn die automatische Ausrichtung erfolgreich war. Falls die automatische Ausrichtung fehlschlägt, klicken Sie auf **Ja**, um eine manuelle Ausrichtungsseite zu drucken.

6 Suchen Sie die Nummer unter dem dunkelsten Pfeil für jede Ausrichtungskombination auf der gedruckten Ausrichtungsseite.

7 Nehmen Sie auf dem Bildschirm die Pfeile im Dialogfenster für das Ausrichten der Tintenpatronen zu Hilfe, um für jede Gruppe die Zahl auszuwählen, die dem dunkelsten Pfeil auf der gedruckten Seite entspricht.

8 Klicken Sie auf **OK**.

Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, finden Sie weitere Hinweise unter „Die Ausrichtungsseite wird nicht gedruckt“ auf Seite 68.

Verbessern der Druckqualität

Wenn Sie mit der Druckqualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, stellen Sie zunächst Folgendes sicher:

- Verwenden Sie das richtige Papier für das Dokument. Verwenden Sie beispielsweise Fotopapier, wenn Sie ein Foto ausdrucken.
- Verwenden Sie Papier, das schwerer, strahlend weiß oder beschichtet ist.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus:
  1. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
  2. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Papiersorte/Qualität** aus.
  3. Klicken Sie auf **Besser** oder **Beste**.

Wenn das Dokument trotzdem nicht die Druckqualität aufweist, die Sie erwarten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Setzen Sie die Tintenpatronen erneut ein.
   a. Entnehmen Sie die Tintenpatrone. Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendete Patronen entfernen“ auf Seite 53.
   b. Setzen Sie die Tintenpatronen ein. Informationen hierzu finden Sie unter „Patronen installieren“ auf Seite 55.
   c. Druckpatronen ausrichten. Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Druckpatronen“ auf Seite 57.
   d. Drucken Sie das Dokument erneut.
   e. Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, reinigen Sie die Patronendüsen.
2. Reinigen Sie die Düsen der Tintenpatronen.
   a. Legen Sie Papier ein.
   b. Wählen Sie im Apple-Menü **Kontrollfelder** ▸ **Z700-P700 Serie Kontrollfeld**.
   c. Klicken Sie auf der Registerkarte **Patronen** auf die Option **Düsen reinigen**.

      Bei der Reinigung wird eine Seite so gedruckt, dass die Tinte nur durch die verstopften Düsen austreten kann.
   d. Drucken Sie das Dokument erneut, um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat.
   e. Wenn Sie die Druckqualität noch weiter verbessern möchten, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

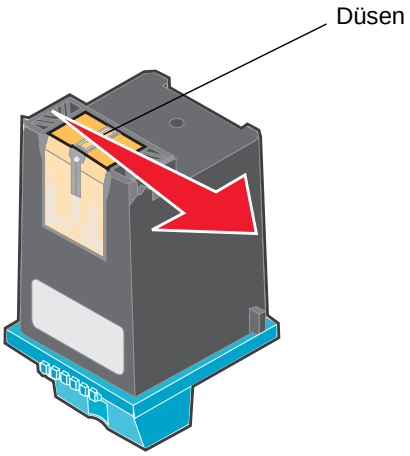
3 Reinigen der Düsen und Kontakte der Patronen.

Sollte sich die Druckqualität auch nach dem Reinigen der Düsen nicht verbessern, verklebt möglicherweise eingetrocknete Tinte die Düsen oder Kontakte der Tintenpatrone.

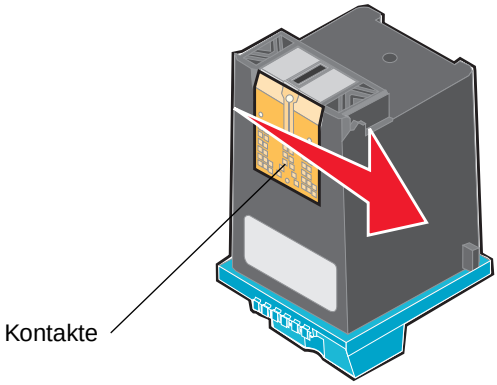
a Entnehmen Sie die Tintenpatrone. Informationen hierzu finden Sie unter „Verwendete Patronen entfernen“ auf Seite 53.

b Feuchten Sie ein sauberes, staubfreies Tuch mit Wasser an.

c Drücken Sie das Tuch für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen die Düsen und wischen Sie sie anschließend in der gezeigten Richtung ab.



d Drücken Sie einen sauberen Teil des Tuches für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen die Kontakte und wischen Sie diese anschließend in der gezeigten Richtung ab.



e Warten Sie, bis die Düsen und Kontakte vollständig getrocknet sind.

f Setzen Sie die Tintenpatronen ein und drucken Sie Ihr Dokument erneut.

Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, führen Sie den Reinigungsvorgang der Düsen noch maximal zwei weitere Male durch.

Ist die Druckqualität noch immer nicht zufriedenstellend, ersetzen Sie die Tintenpatronen. Informationen hierzu finden Sie unter „Ersetzen der Tintenpatronen“ auf Seite 53.

Haltbarkeit der Tintenpatronen

So sichern Sie Ihren Druckerpatronen eine lange Lebensdauer bei optimaler Druckerleistung:

- Bewahren Sie eine neue Tintenpatrone so lange in ihrer Verpackung auf, bis sie eingesetzt wird.
- Entfernen Sie installierte Tintenpatronen nur aus dem Drucker, um sie zu ersetzen, zu reinigen oder in einem luftdichten Behälter aufzubewahren. Die Tintenpatrone druckt nicht ordnungsgemäß, wenn sie längere Zeit ungeschützt war.
- Lassen Sie die Foto-Tintenpatrone in dem dafür bestimmten Aufbewahrungsbehälter, solange Sie sie nicht verwenden.

Die Lexmark Druckergarantie erstreckt sich nicht auf die Reparatur von Fehlern oder Schäden, die durch eine nachgefüllte Patrone entstanden sind. Lexmark rät von der Verwendung nachgefüllter Patronen ab. Das Auffüllen von Patronen kann sich auf die Druckqualität auswirken und Druckerschäden verursachen. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Ersatzteilen von Lexmark.

Bestellen von Zubehör

Zum Bestellen von Zubehör oder zum Suchen nach einem Händler in Ihrer Nähe besuchen Sie die Lexmark-Website unter **www.lexmark.com**.

Artikel:	Teilenummer:
Farbtintenpatrone	19 20 25
Schwarze Tintenpatrone	48 50 55
Fototintenpatrone	90
USB-Kabel	12A2405

4 Fehlersuche bei der Einrichtung

Fehlersuche – Prüfliste

- ☑ Ist der Netzstecker an den Drucker und eine geerdete Steckdose angeschlossen?
- ☑ Sind der Drucker und der Computer eingeschaltet? Falls Sie Ihren Drucker an einem Netzwerk benutzen, vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer mit dem Netzwerk verbunden ist, der Lexmark Adapter eingeschaltet ist und alle Anzeigen leuchten. Für weitere Informationen lesen Sie in der Adapterdokumentation nach.
- ☑ Ist das USB-Kabel an den Drucker und an den Computer oder den Lexmark Adapter angeschlossen?
- ☑ Blinken Druckerleuchten? Falls ja, lesen Sie unter „Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten“ auf Seite 65 nach.
- ☑ Haben Sie das durchsichtige Band und den Aufkleber von der Hinter- und Unterseite der Tintenpatrone entfernt?
- ☑ Haben Sie die Tintenpatrone vorschriftsmäßig installiert? Informationen hierzu finden Sie unter „Patronen installieren“ auf Seite 55.
- ☑ Ist das Papier vorschriftsmäßig eingelegt? Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu weit in den Drucker geschoben wurde. Falls die Papierleuchte blinkt, lesen Sie unter „Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten“ auf Seite 65 nach.
- ☑ Haben Sie die Druckersoftware vorschriftsmäßig installiert?

  Wählen Sie im Apple-Menü **Kontrollfelder** ▸ **Z700-P700 Series Kontrollfeld**.

  Wenn kein Kontrollfeld für Ihren Drucker vorhanden ist, installieren Sie die Druckersoftware.

☑ Ist der Drucker als Standarddrucker eingerichtet?

Den Drucker als **Standard** definieren:

1. Doppelklicken Sie auf das **Z700-P700 Series** Druckersymbol auf dem Schreibtisch.
2. Wählen Sie im Menü **Drucken Standarddrucker**.

☑ Ist der Drucker direkt an den Computer angeschlossen? Wenn der Drucker über ein externes Gerät, beispielsweise einen USB-Hub, eine Switch-Box, einen Scanner oder ein Faxgerät angeschlossen ist, gehen Sie zur Behebung des Problems wie folgt vor:

1. Trennen Sie den Drucker von allen externen Geräten.
2. Verbinden Sie den Drucker mittels eines USB-Kabels direkt mit Ihrem Computer.
3. Drucken Sie eine Testseite.
   a. Wählen Sie im Apple-Menü **Kontrollfelder** ▸ **Z700-P700 Series Kontrollfeld**.
   b. Klicken Sie auf der Registerkarte **Patronen** auf die Option **Testseite drucken**.
      - Wird die Testseite gedruckt, arbeitet der Drucker problemlos. Das ursprüngliche Problem liegt möglicherweise bei Ihren Peripheriegeräten und nicht beim Drucker. Hilfe hierzu finden Sie in der Ihrem externen Gerät beigefügten Gebrauchsanleitung.
      - Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, öffnen Sie die Hilfe zur Druckersoftware. Dort finden Sie weitere Informationen zur Fehlersuche. Außerdem finden Sie Informationen unter „Die Testseite wird nicht gedruckt“ auf Seite 68.

Beim Einlegen der Druckersoftware-CD reagiert der Computer nicht

1. Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
2. Entfernen Sie die CD für die Druckersoftware.
3. Starten Sie den Computer neu.
4. Wenn der Schreibtisch angezeigt wird, legen Sie die CD mit der Druckersoftware ein.

   Das Symbol für die Lexmark Z700-P700 Series CD wird auf dem Schreibtisch erstellt.
5. Befolgen Sie die Anweisungen unter „Installieren der Druckersoftware“ auf Seite 63, um die Installation der Druckersoftware abzuschließen.

Beheben von Problemen bei der Installation der Druckersoftware

Wenn die Druckersoftware nicht vorschriftsmäßig installiert wird, wird beim Druckversuch eine Fehlermeldung ausgegeben, die besagt, dass ein Kommunikationsfehler vorliegt. Unter Umständen müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend erneut installieren.

Entfernen der Druckersoftware

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Entfernung der Druckersoftware. Eine Methode, sie zu entfernen, ist folgende:

1. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das Symbol für die **Lexmark Z700-P700 Series CD**. Wenn das CD-Symbol nicht auf Ihrem Schreibtisch angezeigt wird, legen Sie die Druckersoftware-CD erneut ein, um die Installation neu zu starten.

   Das CD-Dialogfeld Lexmark Z700-P700 Series wird angezeigt.
2. Doppelklicken Sie auf **Installieren**.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
4. Gehen Sie nach den angezeigten Schritten vor, um die Software endgültig zu entfernen.

Eine andere Methode zur Entfernung der Druckersoftware ist folgende:

1. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Z700-P700 Series-Drucker** auf dem Schreibtisch.

   Das Drucker-Dialogfeld Z700-P700 Series wird angezeigt.
2. Doppelklicken Sie auf das Deinstallationsprogramm für **Z700-P700 Series**.
3. Klicken Sie auf **Deinstallieren**.
4. Gehen Sie nach den angezeigten Schritten vor, um die Software endgültig zu entfernen.
5. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Meldung erscheint, dass die Entfernung der Druckersoftware erfolgreich abgeschlossen wurde.
6. Bevor Sie die Druckersoftware erneut installieren, starten Sie Ihren Computer neu.

Installieren der Druckersoftware

Sie können die Druckersoftware entweder mit der Druckersoftware-CD, die dem Computer beigelegt ist, installieren oder Sie laden sich die Software von unserer Lexmark Website unter **www.lexmark.com** herunter.

Um Ihren Drucker mit einem Lexmark Adapter mit einem Netzwerk zu verbinden, lesen Sie in der dem Adapter beigelegten Dokumentation nach.

Verwenden der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD

1. Schließen Sie alle geöffneten Softwareprogramme.
2. Wenn der Schreibtisch angezeigt wird, legen Sie die CD mit der Druckersoftware ein.

   Das Symbol für die Lexmark Z700-P700 Series CD wird auf dem Schreibtisch erstellt.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol für die **Lexmark Z700-P700 Series CD**.

   Das CD-Dialogfeld Lexmark Z700-P700 Series wird angezeigt.
4. Doppelklicken Sie auf **Installieren**.
5. Klicken Sie auf **Installieren und Anerkennen**.
6. Wählen Sie das Land oder die Region, das bzw. die Ihnen am nächsten liegt, und klicken Sie dann auf **Fortfahren**.

   Hinweis: Werden die Dialogfenster **Druckerauswahl** oder **Neuer Netzwerkdrucker gefunden** angezeigt, folgen Sie den darin enthaltenen Anweisungen. Klicken Sie auf das **?** auf dem Bildschirm oder nehmen Sie mit Ihrem Netzwerkadministrator Kontakt auf, wenn Sie Hilfe benötigen.
7. Um die Installation der Drucker-Software abzuschließen, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
8. Wenn die Installation der Druckersoftware abgeschlossen ist, können Sie:
   - Ihren Drucker über das Internet registrieren
   - eine Testseite drucken, um Ihren Drucker bei der Arbeit zu sehen
   - Suchen Sie auf der Lexmark Website nach Angeboten (nur USA und Kanada)
9. Klicken Sie auf **Fertig**, wenn Sie die Installation abgeschlossen haben.
10. Das Symbol für den Z700-P700 Series Drucker wird auf dem Schreibtisch erstellt. Sie sind nun bereit für die Aufnahme der Arbeit mit dem Lexmark Z700-P700 Series Drucker.

Nutzen Sie das World Wide Web

So leicht ist es, die Druckersoftware aus dem Web zu installieren:

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie **Stuffit Expander** geladen haben.
2. Gehen Sie auf die LexmarkWebsite unter **www.lexmark.com**.
3. Navigieren Sie auf der Homepage durch die Menüauswahl und klicken Sie auf **Treiber und Downloads.**
4. Wählen Sie die Drucker und Druckertreiber für Ihr Betriebssystem aus.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf Ihrem Bildschirm, um den Treiber herunterzuladen und die Druckersoftware zu installieren.

5 Allgemeine Fehlersuche

Enthält Informationen über:	Siehe Seite:
Problemlösung beim Netzwerkdrucker	65
Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten	65
Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden	67
Wiederaufnahme, wenn der Drucker nicht mehr reagiert	69
Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus	69
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	71
Beheben von Problemen mit Spezialmaterial	74

Problemlösung beim Netzwerkdrucker

Wenn Sie mit einem Lexmark-Adapter an ein Netzwerk angeschlossen sind, schlagen Sie in der Adapterdokumentation die Informationen zur Fehlersuche nach.

Umgang mit Fehlermeldungen und blinkenden Leuchten

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen über Fehlermeldungen der Druckersoftware auf dem Computerbildschirm und blinkende Leuchten am Drucker. Informationen über Leuchten an einem Lexmark Adapter finden Sie in der Dokumentation des Adapters.

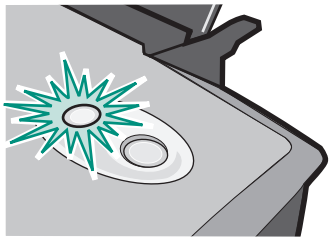
Meldung Papierstau

Informationen zur Behebung des Papierstaus finden Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 70.

wenig Tinte, Meldung

Eine Patrone ist beinahe leer. Wenn Sie eine neue Patrone erwerben oder einen Händler in Ihrer Nähe finden möchten, siehe „Bestellen von Zubehör“ auf Seite 60 oder besuchen Sie uns auf der Lexmark Website unter **www.lexmark.com**. Hinweise zum Austauschen der Patronen finden Sie auf Seite „Ersetzen der Tintenpatronen“ auf Seite 53.

Die Papierleuchte blinkt

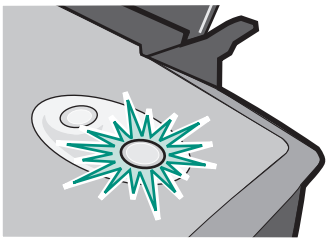


Wenn kein Papier mehr im Drucker ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie Papier ein.
2. Drücken Sie die **Papier** taste.

Wenn im Drucker ein Papierstau vorliegt, lesen Sie unter „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 70 nach.

Die Betriebsleuchte blinkt



Der Druckschlitten ist stehengeblieben.

1. Überprüfen Sie, ob auf dem Computerbildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird.
2. Schalten Sie den Drucker aus.
3. Warten Sie einige Sekunden und schalten Sie den Drucker wieder ein.

Bei Blockierung des Druckschlittens aufgrund eines Papierstaus siehe „Im Drucker liegt ein Papierstau vor“ auf Seite 70.

Beheben von Problemen, die durch erfolgloses oder langsames Drucken verursacht werden

Mit den folgenden Themen können Sie erfolgloses oder langsames Drucken beheben.

Drucker ist angeschlossen, druckt jedoch nicht

Überprüfen Sie Folgendes:

- Der Drucker ist eingeschaltet und das Druckerkabel ist ordnungsgemäß mit Computer und Drucker verbunden. Wenn Sie den Drucker im Netzwerk verwenden, achten Sie darauf, dass der Lexmark -Adapter eingeschaltet ist und alle Leuchten an sind. Hilfe dazu finden Sie in der Dokumentation des Adapters.
- Das Papier ist richtig eingelegt und ragt nicht zu weit in den Drucker hinein. Wenn ein Papierstau vorliegt, lesen Sie unter „Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus“ auf Seite 69 nach.
- Der Drucker wurde nicht angehalten. So überprüfen Sie den Druckerstatus:
  1. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den **Z700-P700 Series** -Drucker auf dem Schreibtisch.
  2. Vergewissern Sie sich, dass die Taste für die Druckunterbrechung nicht ausgewählt ist.
- Der Drucker ist als Standarddrucker definiert. So legen Sie den Drucker als Standarddrucker fest:
  1. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den **Z700-P700 Series** -Drucker auf dem Schreibtisch.
  2. Wählen Sie im Menü **Drucken** Standarddrucker.

Nachdem Sie die genannten Punkte überprüft haben, drucken Sie eine Testseite.

Drucken einer Testseite

1. Wählen Sie im Apple-Menü **Kontrollfelder** ▸ **Z700-P700 Series Kontrollfeld**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Patronen** auf die Option **Testseite drucken**.
   - Wird die Testseite gedruckt, arbeitet der Drucker problemlos.
   - Wenn die Testseite nicht gedruckt wird, fahren Sie mit dem folgenden Abschnitt fort oder öffnen Sie die Hilfe zur Druckersoftware. Dort finden Sie weitere Informationen zur Fehlersuche.

Die Testseite wird nicht gedruckt

Für Informationen hierzu lesen Sie zuerst unter „Fehlersuche – Prüfliste“ auf Seite 61 nach und dann:

- Wenn ein Papierstau vorliegt, lesen Sie unter „Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus“ auf Seite 69 nach.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht angehalten wurde. So überprüfen Sie den Druckerstatus:
  1. Doppelklicken Sie auf das Symbol für den **Z700-P700 Series** -Drucker auf dem Schreibtisch.
  2. Vergewissern Sie sich, dass die Taste für die Druckunterbrechung nicht ausgewählt ist.
  3. Drucken Sie die Testseite erneut. Wenn Sie immer noch nicht gedruckt wird, finden Sie weitere Informationen unter:
     - „Beheben von Problemen bei der Installation der Druckersoftware“ auf Seite 63.
     - „Problemlösung beim Netzwerkdrucker“ auf Seite 65.

Die Ausrichtungsseite wird nicht gedruckt

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sie haben den durchsichtigen Aufkleber und die transparente Klebefolie von der Hinter- und Unterseite der Tintenpatrone entfernt.
- Sie haben die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt. Informationen hierzu finden Sie unter „Patronen installieren“ auf Seite 55.
- Sie haben das Papier vorschriftsmäßig eingelegt und es nicht in den Drucker hineingedrückt.
- Wenn Sie mittels eines Lexmark-Adapters mit einem Netzwerk verbunden sind, leuchten die Anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Adapters.

Nachdem scheinbar gedruckt wurde, gibt der Drucker eine leere Seite aus

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sie haben den Aufkleber und die transparente Klebefolie von der Hinter- und Unterseite der Tintenpatrone entfernt. Informationen hierzu finden Sie unter „Patronen installieren“ auf Seite 55.
- Die Düsen der Tintenpatrone sind nicht verstopft. Die Patronendüsen reinigen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Drucker druckt sehr langsam

- Schließen Sie alle nicht benötigten Softwareprogramme.
- Überprüfen Sie das Dokument, das derzeit gedruckt wird. Es dauert möglicherweise länger, Fotos und Grafiken zu drucken als normalen Text. Dies gilt auch für Dokumente, die sehr umfangreich sind oder Hintergrundbilder enthalten.
- Überprüfen Sie den Drucker und sehen Sie nach, ob ein anderes Dokument gedruckt wird. Druckaufträge werden in der Reihenfolge gedruckt, in der der Drucker sie erhält.
- Verringern Sie die Einstellung für die Druckqualität auf **Normal** oder **Schnelldruck**.

Hinweis: Eine höhere Einstellung für die Druckqualität führt zu qualitativ besseren Dokumenten, jedoch verringert sich unter Umständen die Druckgeschwindigkeit.

Wiederaufnahme, wenn der Drucker nicht mehr reagiert

Wenn der Computer stoppt, während das Dokument gedruckt wird, schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Wenn Sie sie wieder einschalten, versucht der Drucker möglicherweise, den Druckauftrag erneut zu drucken. Dies kann dazu führen, dass das System wieder stoppt.

1. Stecken Sie das Druckerkabel aus dem Computer aus.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Löschen Sie den Druckauftrag:
   a. Doppelklicken Sie auf das **Z700-P700 Series** -Druckersymbol auf dem Schreibtisch.

      Das Dialogfenster Z700-P700 Series wird geöffnet, in dem alle anstehenden oder unterbrochenen Druckaufträge aufgeführt werden.

   b. Markieren Sie den Druckauftrag und klicken Sie auf das Symbol für den Papierkorb.
4. Stecken Sie das Druckerkabel wieder in den Computer ein.

Beheben von Papierzuführungsfehlern oder Papierstaus

Mit den folgenden Themen können Sie Papierzuführungsfehler oder Papierstaus beheben.

Papier wird nicht richtig eingezogen oder es werden mehrere Blätter eingezogen

Überprüfen Sie Folgendes:

- Die Ecken des Papiers sind nicht geknickt.
- Das verwendete Papier ist für Tintenstrahldrucker vorgesehen.
- Kein Stück Papier eines vorherigen Druckvorgangs hat sich verhakt.

- Es befindet sich nicht zu viel Papier im Drucker. Je nach Stärke des verwendeten Papiers können Sie bis zu 100 Blatt Normalpapier oder beschichtetes Papier, 50 Folien, 25 Etikettenbögen oder Karten oder 10 Umschläge einlegen.
- Das Papier ist nicht mit Gewalt in den Drucker hineingedrückt worden.
- Die Papierführung befindet sich an der linken Kante des Papiers.
- Die Papierführung ist so eingestellt, dass sie den ungehinderten Einzug aus der Einzelblattzuführung nicht behindert.
- Der Drucker steht auf einer flachen, ebenen Fläche.
- Die ausgewählten Druckereinstellungen eignen sich für die Art des derzeit gedruckten Dokuments. Informationen hierzu finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 16.

Der Drucker zieht keine Spezialmedien ein

Überprüfen Sie Folgendes:

- Sie haben das Spezialpapier senkrecht und rechtsbündig in die Papierstütze eingelegt. Schieben Sie die Papierführung an den linken Rand der Spezialmedien. Informationen hierzu finden Sie unter „Druckvorschläge“ auf Seite 16.
- Sie haben das richtige Spezialpapierformat ausgewählt. Siehe „Dialogfenster Seiteneinstellungen“ auf Seite 10 und „Dialogfenster Drucken“ auf Seite 11.
- Das Format der verwendeten Spezialmedien bzw. der Umschläge wird vom Drucker unterstützt.
- Das verwendete Softwareprogramm ist für das Bedrucken der Spezialmedien vorgesehen. Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Softwareprogramm.
- Die Spezialmedien haben sich nicht verhakt. Hilfe dazu finden Sie unter ”Im Drucker liegt ein Papierstau vor” im folgenden Abschnitt.
- Der Drucker wurde nicht angehalten. So überprüfen Sie den Druckerstatus:

  1 Doppelklicken Sie auf das Symbol für den **Z700-P700 Series** -Drucker auf dem Schreibtisch.

  2 Wählen Sie im Menü **Drucken** Druckwarteschlange starten.

Im Drucker liegt ein Papierstau vor

Wenn das Papier bereits zu weit eingezogen wurde und nicht entfernt werden kann, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Schalten Sie den Drucker wieder ein.

3 Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn der Drucker nicht automatisch eine Seite ausgibt:

a Schalten Sie den Drucker aus.

b Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen.

Sollten Sie nicht an das Papier heranreichen, öffnen Sie die vordere Abdeckung, ziehen Sie das Papier heraus und schließen Sie die vordere Abdeckung.

c Schalten Sie den Drucker ein.

Hinweis: Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Wenn die Druckqualität nicht befriedigend ist, müssen Sie unter Umständen die Randeinstellungen anpassen, eine höhere Druckqualität auswählen, die Druckköpfe ausrichten oder die Düsen reinigen.

In den folgenden Abschnitten finden Sie Hinweise zur Erhöhung der Druckqualität.

Der Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt

- Stellen Sie sicher, dass das Papier glatt und nicht zerknittert ist.
- Lassen Sie die Tinte vor dem Herausnehmen vollständig trocknen. Sie können auch eine Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen Seiten aus dem Drucker festlegen. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Wartezeit zum Trocknen der Seiten“ auf Seite 12.
- Stellen Sie sicher, dass die gewählte Papiersorte und das gewählte Papierformat mit dem eingelegten Papier übereinstimmen. Informationen hierzu finden Sie unter „Verwenden der Druckersoftware“ auf Seite 9.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Druckqualitätseinstellungen für die Papiersorte gewählt haben.
- Die Patronendüsen reinigen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Vertikale gerade Linien sind nicht glatt

So erhöhen Sie die Druckqualität von vertikalen geraden Linien in Tabellen, Rahmen und Grafiken:

- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus.
- Druckpatronen ausrichten. Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Druckpatronen“ auf Seite 57.
- Die Patronendüsen reinigen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Die Schrift ist verwischt

- Sie können eine Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen Seiten aus dem Drucker festlegen. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Wartezeit zum Trocknen der Seiten“ auf Seite 12.
- Die einer gedruckten Seite nachfolgende Seite verschmiert möglicherweise die Tinte. Nehmen Sie jedes gedruckte Blatt aus dem Drucker, sobald es gedruckt ist, damit es trocknen kann, bevor Sie es stapeln.
- Die Patronendüsen reinigen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Der Ausdruck ist streifenweise hell oder dunkel (intermittierender Druck)

- Klicken Sie auf die Druckqualitätseinstellung **Besser** oder **Beste**.
- Drucken Sie das Dokument im Vordergrund, nicht als Hintergrunddruck. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Drucken im: Vordergrund“ auf Seite 13.
- Wenn Ihr Drucker mit einem Hub oder einem externen Gerät wie Scanner oder Fax an Ihren Computer angeschlossen ist, schließen Sie Ihren Drucker mit einem USB-Kabel direkt an Ihren Computer an.
- Ist Ihr Drucker mit Ihrem Netzwerk verbunden, schließen Sie ihn mit einem USB-Kabel direkt an Ihren Computer an.

Schlechte Druckqualität an den Ecken

- Stellen Sie sicher, dass der Lexmark-Drucker als Standarddrucker definiert ist.
- Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Patronen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.
- Drucken Sie das Dokument ohne Rahmen.

Wenn Sie das Dokument mit Rändern drucken möchten, vergewissern Sie sich, dass die Ränder innerhalb der folgenden Einstellungen liegen.

Rand:	Mindesteinstellung
Links und Rechts	• 6,35 mm (0,25 Zoll) für US Letter, US Legal, Banner A4 und benutzerdefiniertes Papierformat • 3,175 mm (0,125 Zoll) für Umschläge • 3,37 mm (0,13 Zoll) für die meisten anderen Papierformate
Oben	• 1,7 mm (0,067 Zoll)
Unten	• 12,7 mm (0,5 Zoll) für Schwarzweiß-Druckaufträge • 19 mm (0,75 mm Zoll) für Farb-Druckaufträge

Gedruckte Zeichen sind unförmig oder schief

- Brechen Sie alle Druckaufträge ab und starten Sie Ihren Druckauftrag erneut. So brechen Sie alle Druckaufträge ab:

  1. Doppelklicken Sie auf das **Z700-P700 Series** -Druckersymbol auf dem Schreibtisch.

     Das Dialogfenster Z700-P700 Series wird geöffnet, in dem alle anstehenden oder unterbrochenen Druckaufträge aufgeführt werden.

  2. Markieren Sie den Druckauftrag und klicken Sie auf das Symbol für den Papierkorb.

- Druckpatronen ausrichten. Informationen hierzu finden Sie unter „Anpassen der Druckpatronen“ auf Seite 57.
- Die Patronendüsen reinigen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Die Farben des Ausdrucks unterscheiden sich von den Bildschirmfarben

- Möglicherweise ist eine der Tintenpatronen fast leer. Informationen hierzu finden Sie unter „Ersetzen der Tintenpatronen“ auf Seite 53.
- Versuchen Sie es mit Papier eines anderen Herstellers. Verschiedene Papiertypen nehmen die Tinte unterschiedlich auf, wodurch Farbveränderungen entstehen.
- Lösen Sie die Verbindung zwischen dem Drucker und allen Zusatzgeräten, z. B. Scanner, Faxgeräte oder Hubs. Schließen Sie ihn direkt an den Computer an.
- Wählen Sie für die ColorSync-Farbabstimmung ein Profil und eine Rendering-Absicht:

  1. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
  2. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Farbe** aus.
  3. Klicken Sie auf **ColorSync-Farbabstimmung**.
  4. Wählen Sie ein Druckerprofil und eine Rendering-Absicht.

- Wählen Sie für die **Integrierte Farbabstimmung** die Einstellung **Natürliche Farben**:

  1. Wählen Sie in der Softwareanwendung **Ablage** ▸ **Drucken** aus.
  2. Wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Farbe** aus.
  3. Klicken Sie auf **Integrierte Farbabstimmung**.
  4. Wählen Sie unter **Farbeinstellung** die Option für natürliche Farben aus.

Die Farben des Ausdrucks sind blass

Versuchen Sie es mit den Vorschlägen unter ”Die Farben des Ausdrucks unterscheiden sich von den Bildschirmfarben” im vorausgehenden Abschnitt. Wenn die Farben immer noch blass sind, reinigen Sie die Patronendüsen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Es werden unerwartete Zeichen gedruckt oder Zeichen fehlen

Die Patronendüsen reinigen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Fotos werden nicht gedruckt wie erwartet

- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus.
- Wählen Sie Fotopapier als Papiersorte aus.

Beheben von Problemen mit Spezialmaterial

Die folgenden Themen können Ihnen beim Lösen von Problemen im Zusammenhang mit Spezialmaterial behilflich sein.

Glanzfotopapier oder Transparentfolien kleben zusammen

- Verwenden Sie Glanzfotopapier oder Transparentfolien, die sich für Tintenstrahldrucker eignen.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt wurde (die zu bedruckende Seite ist Ihnen zugewandt) und dass in der Druckersoftware die entsprechenden Einstellungen ausgewählt wurden. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken von Fotos“ auf Seite 17 oder „Drucken von Transparentfolien“ auf Seite 42.
- Sie können auch eine Wartezeit zwischen der Ausgabe der einzelnen Seiten aus dem Drucker festlegen. Hilfe dazu finden Sie im Abschnitt „Wartezeit zum Trocknen der Seiten“ auf Seite 12.
- Nehmen Sie jedes gedruckte Blatt aus dem Drucker, sobald es gedruckt ist, damit es trocknen kann, bevor Sie es stapeln.

Transparentfolien oder Fotos enthalten weiße Streifen

- Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt wurde (die zu bedruckende Seite ist Ihnen zugewandt) und dass in der Druckersoftware die entsprechenden Einstellungen ausgewählt wurden. Informationen hierzu finden Sie unter „Drucken von Transparentfolien“ auf Seite 42 oder „Drucken von Fotos“ auf Seite 17.
- Wählen Sie eine höhere Druckqualität aus, beispielsweise **Besser** oder **Beste**.
- Die Patronendüsen reinigen. Folgen Sie den Anweisungen in „Verbessern der Druckqualität“ auf Seite 58.

Hinweise

Hinweise zu elektronischen Emissionen

Informationen zur Einhaltung der Bestimmungen der Federal Communications Commission (FCC)

Die Drucker Lexmark Z700 Series Color Jetprinter, Typ 4136-001, und Lexmark P700 Series Photo Jetprinter, Typ 4136-0P1, wurden getestet und entsprechen den Beschränkungen eines Digitalgeräts der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät kann keine schädlichen Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Störungen, einschließlich der Störungen, die zu unerwünschter Operation führen, annehmen.

Die FCC-Beschränkungen der Klasse B wurden entworfen, um in Wohngebieten angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten. Dieses Gerät generiert, verwendet und strahlt Radiofrequenzenergie aus und kann bei Radioübertragungen beeinträchtigende Störungen hervorrufen, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und verwendet wird. Es gibt jedoch keine Garantie, dass Störungen in einer bestimmten Installation nicht auftreten. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, lassen sich diese durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie an einer anderen Stelle.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Anschluss als den Anschluss des Empfängers an.
- Wenn Sie weitere Informationen benötigen, setzen Sie sich mit Ihrem Händler oder dem Kundenservice in Verbindung.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Radio- oder Fernsehstörungen, die durch Verwendung von nicht empfohlenen Kabeln oder durch unautorisierte Änderungen bzw. Modifikationen am Gerät hervorgerufen wurden. Unautorisierte Änderungen oder Modifikationen können die Berechtigung des Benutzers zur Verwendung dieses Geräts ungültig machen.

Hinweis: Um die Konformität mit den FCC-Richtlinien über elektromagnetische Interferenzen für einen Computer der Klasse B sicherzustellen, sollten Sie ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes USB-Kabel verwenden (z. B. Lexmark Artikelnummer 1329605 für einen parallelen Anschluss oder 12A2405 für einen USB-Anschluss). Bei Verwendung eines nicht ordnungsgemäß abgeschirmten oder geerdeten Kabels verstoßen Sie möglicherweise gegen die FCC-Bestimmungen.

Wenn Sie Fragen zu diesen Informationen über Entsprechungsbestimmungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550
(859) 232-3000

Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Übereinstimmung mit EU-Richtlinien

Dieses Produkt genügt den Schutzerfordernissen der Richtlinen 89/336/EEC und 73/23/EEC des Europäischen Rates zur Anpassung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität und der Sicherheit elektrischer Geräte, die für die Verwendung innerhalb bestimmter Voltgrenzen geeignet sind.

Eine Erklärung, dass die Geräte mit den Anforderungen der Richtlinie übereinstimmen, wurde vom Director of Manufacturing and Technical Support, Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, unterzeichnet.

Dieses Produkt entspricht den Grenzwerten der Klasse B der Richtlinie EN 55022 und den Sicherheitsanforderungen der Richtlinie EN 60950.

The United Kingdom Telecommunications Act 1984

This apparatus is approved under the approval number NS/G/1234/J/100003 for the indirect connections to the public telecommunications systems in the United Kingdom.

Japanese VCCI notice

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会（ＶＣＣＩ）の基準に基づくクラスＢ情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。
取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

Deutsche Erklärung zur Geräuschentwicklung

Folgende Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 aufgezeichnet:

Geräuschentwicklung

Durchschnittlicher Schallpegel (dB (A)) in 1 m Umkreis	
Drucken	47 dBA
Leerlauf	still (A)

Glossar

Anwendung. *Siehe* Programm.

Ausrichtungswerte. Die Zahlen, die den Mustern auf der Ausrichtungsseite entsprechen.

Automatische Ausrichtung. Funktion zur automatischen Ausrichtung der Tintenpatronen.

Bannerpapier. Fortlaufende Blätter perforiertes Tintenstrahlpapier für Banner. Auch Endlospapier genannt.

Beidseitiges Drucken. Drucker-Softwareoption zum beidseitigen Bedrucken von Papier.

Beschichtetes Papier. Spezialbehandeltes Papier für höchste Druckqualität bei Bildern.

Betriebssystem. Die Software mit den Grundfunktionen für den Betrieb des Computers, zum Beispiel Windows 98, Macintosh OS 9 oder Macintosh OS X.

Broschüre. Mehrere bedruckte, gefaltete und gebündelte Seiten, die einem dünnen Buch ähneln.

Bündel. Eine Menge von Broschürenseiten, die vor dem Binden in der Mitte gefaltet und gestapelt wurden.

ColorSync. Eine dem Branchenstandard entsprechende Farbmanagementtechnologie, die eine exakte Farbwiedergabe der erfassten Farben beim Drucken oder der Online-Anzeige gewährleistet. Sie liefert leistungsfähige Steuerungsmöglichkeiten für die Farbabstimmung in jedem Schritt des Arbeitsablaufs.

Drucken in umgekehrter Seitenfolge. Softwareoption des Druckers, mit der die letzte Seite des Dokuments zuerst gedruckt werden kann, damit die Seiten im Ausgabefach in der richtigen Reihenfolge liegen.

Druckersoftware. (1) Programm zur Auswahl der Einstellungen zur benutzerdefinierten Anpassung des Druckauftrags. (2) Programm für die Kommunikation zwischen Computer und Drucker.

Druckertreiber. *Siehe* Druckersoftware.

Druckerwarteschlange. Der Bereich auf dem Server, in dem Druckaufträge zum Drucken in der Sendereihenfolge gespeichert werden.

Endlospapier. *Siehe* Bannerpapier.

Etikett. Selbstklebendes Papier.

Fotopapier. Spezialbehandeltes Papier zum Drucken von Fotos.

Glanzpapier. Papier mit einer glänzenden Seite zum Drucken von Fotos.

Handzettel. Ein aus mehreren Seiten bestehendes Dokument, das auf einem einzelnen Blatt Papier gedruckt wird. *Siehe* Mehrseitendruck.

Hochformat. Seitenausrichtung, bei der der Text parallel zur kurzen Seite des Papiers verläuft.

Hub. Gerät zur Verbindung mehrerer Computer oder Peripheriegeräte.

IP-Adresse (IP: Internet Protocol). Eine 32-Bit-Zahl, mithilfe derer der Standort eines bestimmten Computers im Internet ermittelt wird. Jeder direkt mit dem Internet verbundene Computer muss eine IP-Adresse besitzen.

Konfigurierter Drucker. Ein an ein Netzwerk angeschlossener Drucker, dem eine IP-Adresse und ein Druckername zugewiesen wurden. Für den Zugriff über ein Netzwerk muss ein netzwerkfähiger Drucker konfiguriert werden.

Lexmark-Adapter. Externes Gerät zur Verbindung eines netzwerkfähigen Druckers mit einem Netzwerk.

Manuelle Ausrichtung. Eine Softwarefunktion des Druckers für die Auswahl von Ausrichtungswerten für Tintenpatronen.

Mehrseitendruck. Eine Softwareoption des Druckers zum Drucken von mehreren Seiten eines Dokuments auf einem Blatt. Wählen Sie beispielsweise die Option für den 4-seitigen Druck, um verkleinerte Darstellungen der Seiten 1 bis 4 auf das erste Blatt Papier zu drucken, Darstellungen der Seiten 5 bis 8 auf das zweite Blatt usw.

Nach oben umblättern. Softwareoption des Druckers, mit der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie sich wie die Seiten eines Schreibblocks umblättern lassen.

Natürliche Farben. Softwareoption des Druckers zum Drucken von Fotos und hochdetaillierten Grafiken.

Netzwerk. Eine Gruppe von Computern, Druckern oder anderen Peripheriegeräten, die zum Zwecke des Informationsaustauschs miteinander verbunden sind.

Netzwerkadapter. *Siehe* Lexmark-Adapter.

Netzwerkdrucker. Ein in einem Netzwerk zur Verfügung stehender Drucker, der nicht direkt mit dem Computer verbunden ist.

Normalpapier. Papier, das zum Drucken von Textdokumenten entwickelt wurde.

Papier in benutzerdefiniertem Format. Ein nicht-standardmäßiges Papierformat

Papiersortensensor. Funktion zur automatischen Erkennung bestimmter im Papierfach eingelegter Papiersorten.

Patronendüsen. Der goldene Bereich der Tintenpatrone, durch den die Tinte fließt, bevor sie während des Druckvorgangs auf das Papier aufgetragen wird.

Patronenkontakt. Der goldene Bereich auf der Tintenpatrone, der die Kontakte des Schlittens im Drucker berührt.

Peripheriegerät. Externes Gerät, das an einen Computer angeschlossen ist und von diesem gesteuert wird.

Poster. Auf mehrere Blatt Papier gedrucktes Bild, das nach Zusammensetzung eine vergrößerte Version des Originalbilds ergibt.

Premiumpapier. Beschichtetes Papier für Berichte oder Dokumente, die Grafiken enthalten.

Programm. Jede auf dem Computer geladene Software zur Ausführung bestimmter Aufgaben, wie Textverarbeitung oder Bildbearbeitung.

Querformat. Seitenausrichtung, bei der der Text parallel zur langen Seite des Papiers verläuft.

Rand. Der unbedruckte Bereich zwischen dem Text bzw. der Grafik und dem Rand des Papiers.

Remote-Subnet. Ein separates, mit dem LAN verbundenes Netzwerk.

Seitlich umblättern. Softwareoption des Druckers, mit der beidseitig bedruckte Seiten so angeordnet werden, dass sie sich wie die Seiten einer Zeitschrift umblättern lassen.

Softwareanwendung. *Siehe* Programm.

Sortieren. Mit dieser Drucker-Softwareoption haben Sie die Möglichkeit, automatisch eine komplette Kopie eines mehrseitigen Dokuments zu erstellen, bevor die jeweils nächste Kopie erstellt wird.

Spiegelbildlich. Eine Softwareoption des Druckers zum Umkehren eines Bildes vor dem Drucken.

Standarddrucker. Der beim Versenden von Druckaufträgen automatisch verwendete Drucker.

Standard-Druckereinstellungen. Bei der Herstellung des Druckers definierte Druckersoftware-Einstellungen.

Subnet. Ein Netzwerksegment, das mit einem größeren Netzwerk verbunden ist. Ein LAN wird zuweilen auch als lokales Teilnetz bezeichnet.

Testseite. Seite mit gedruckten Ausrichtungsmustern, die während der Ausrichtung der Tintenpatronen vom Drucker ausgegeben wird.

Tintenpatrone. Das austauschbare Bauteil im Inneren des Druckers, das die Tinte enthält.

Transparentfolie. Ein durchsichtiges Blatt eines Druckmediums, das auf einem Overhead-Projektor verwendet werden kann.

Treiber. *Siehe* Druckersoftware.

USB (Universal Serial Bus)-Kabel. Ein leichtes, flexibles Kabel zur Kommunikation zwischen Drucker und Computer. USB-Kabel übertragen Daten mit viel höherer Geschwindigkeit als Parallelkabel.

Wasserzeichen. Eine Grafik bzw. ein Hintergrundtext mit geringer Farbintensität, die bzw. der auf jede Seite eines Dokuments gedruckt wird.

Index

A

Anpassen der Einstellungen
- Banner 47
- beschichtetes Papier 18
- Broschüre 32
- Drucken auf beiden Seiten des Papiers 23
- Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß 30
- Drucken, Dialogfenster 11
- Duplex
  - *Siehe* Drucken auf beiden Seiten des Papiers
- Etiketten 36
- Fotokarten 26
- Fotopapier 18
- Glanzpapier 18
- Grußkarten 26
- Handzettel 38
- in umgekehrter Reihenfolge drucken 45
- Karteikarten 26
- Karten 26
- letzte Seite zuerst drucken
  - *Siehe auch* In umgekehrter Reihenfolge drucken
- Mehrseitendruck
  - *Siehe* Handzettel
- Normalpapier 16
- Papier in benutzerdefiniertem Format 52
- Poster 49
- Postkarten 26
- Premiumpapier 21
- Seiteneinstellung, Dialogfenster 10
- Transferpapiere 41
- Transparentfolien 43
- T-Shirt-Transferpapiere
  - *Siehe auch* Transferpapier zum Aufbügeln
- Umschläge 28

Anschluss
- Netzteil 7
- USB (Universal Serial Bus)-Kabel 7

Artikelnummer
- Farb-Tintenpatrone 55, 60
- Fototintenpatrone 55, 60
- Schwarze Tintenpatrone 55, 60
- USB (Universal Serial Bus)-Kabel 60

Ausrichten von Tintenpatronen 57

Ausrichtung 10

Automatische Ausrichtung der Tintenpatronen 57

B

Banner 46

Beidseitiges Drucken
- *Siehe* Drucken auf beiden Seiten des Papiers

beidseitiges Drucken
- *Siehe* Drucken auf beiden Seiten des Papiers

beschichtetes Papier 20

Bestellen von Zubehör 60

Blinkende Leuchten 65

Broschüre
- Drucken 31
- zusammenstellen 34

Bündel 33

C

CD, Software
- Fehlersuche 62
- installieren 64

Computer stoppt 69

D

Dialogfenster
- Drucken 11
- Seiteneinstellung 10

Digitale Datenträger, Foto 7

Drucken
- auf beiden Seiten des Papiers 21
- auf beschichtetem Papier
  - *Siehe* auf Premiumpapier
- auf Normalpapier 16
- auf Premiumpapier 20
- Banner 46
- Beidseitiges Drucken
  - *Siehe* auf beiden Seiten des Papiers
- Broschüre 31
- Etiketten 34
- Farbbilder in Schwarzweiß 29
- Fotokarten 24
- Fotos 17
- Grußkarten 24
- Handzettel
- in umgekehrter Reihenfolge drucken 44

Karteikarten 24
Karten 24
letzte Seite zuerst
Siehe in umgekehrter Reihenfolge drucken
Mehrere Seiten pro Blatt
Siehe Handzettel
Mehrseitendruck
Siehe Handzettel
Papier in benutzerdefiniertem Format 51
randlose Fotos 19
randlose Karten 26
Testseite 57, 67
Transferpapiere 40
Transparentfolien 42
T-Shirt-Transferpapiere
Siehe auch Transferpapier zum Aufbügeln
Umschläge 27
Vollseite
Siehe randlose Fotos
Siehe randlose Karten
Drucken einer Vollseite
Siehe randlose Fotos
Siehe randlose Karten
Drucken, Dialogfenster 11
Drucken, Hintergrund 13
Druckerbestandteile 5
Druckereinstellungen, anpassen 9
Druckerkabel, Fehlersuche 61
Druckersoftware
CD, Fehlersuche 62
Drucken, Dialogfenster 11
entnehmen 63
installieren 63
Kontrollfeld 13
Seiteneinstellung, Dialogfenster 10
Standardeinstellungen 9
Überblick 9
verwenden 9
Druckerstatus 67
Druckertreiber
entnehmen 63
installieren 64
Druckprobleme
allgemein 65
Blinkende Leuchten 65
Computer reagiert nicht mehr 69
Druckqualität 71
erfolgloses oder langsames Drucken 67
Fehlermeldungen 65
leere Seiten 68
Netzwerk 65
Papierstau 70
Papierzufuhr 69
Software 63
Spezialmaterial 74
Druckqualität, Fehlersuche 71
Druckqualität, verbessern 58
Dunkler oder verwischter Ausdruck 71
Düsen, reinigen 14, 58

E

Einlegen
Bannerpapier 46
Beidseitiges Drucken
Siehe Drucken auf beiden Seiten des Papiers
beschichtetes Papier
Siehe Premiumpapier
Broschüre 31
Drucken auf beiden Seiten des Papiers 22
Etiketten 34
Fotokarten 25
Fotopapier 17
Glanzpapier 17
Grußkarten 25
Handzettel 37
Karteikarten 25
Karten 25
Normalpapier 16
Papier in benutzerdefiniertem Format 51
Poster 48
Postkarten 25
Premiumpapier 20
Transferpapiere 40
Transparentfolien 42
T-Shirt-Transferpapiere
Siehe auch Transferpapier zum Aufbügeln
Umschläge 27
Ein-Schalter 7
Einstellungen, anpassen
Bannerpapier 47
Beidseitiges Drucken
Siehe Drucken auf beiden Seiten des Papiers
beschichtetes Papier
Siehe Premiumpapier
Broschüre 32
Drucken von Farbbildern in Schwarzweiß 30
Etiketten 36
Fotokarten 26
Fotopapier 18
Glanzpapier 18
Handzettel 38
in umgekehrter Reihenfolge drucken 45
Karten 26
letzte Seite zuerst drucken
Siehe In umgekehrter Reihenfolge drucken
Mehrseitendruck
Siehe Handzettel
Normalpapier 16
Papier beidseitig bedrucken 23
Papier in benutzerdefiniertem Format 52
Poster 49
Postkarten 26
Premiumpapier 21
Transferpapiere 41
Transparentfolien 43

T-Shirt-Transferpapiere
Siehe auch
Transferpapier zum Aufbügeln
Umschläge 28
Einstellungen, Standard 9
Entfernen der Druckersoftware 63
entnehmen von Tintenpatronen 53
Entsperrriegel, Papierführung 7
Etiketten 34

F

FCC-Erklärung 75
Fehlermeldungen
Papierstau 65
wenig Tinte 66
Fehlersuche
allgemeine Druckprobleme 65
Blinkende Leuchten 65
Computer reagiert nicht mehr 69
Drucker druckt nicht 67
Druckerkabel 61
Druckqualität 71
erfolgloses oder langsames Drucken 67
Fehlermeldungen 65
Installation der Druckersoftware 63
leere Seiten 68
Netzwerkdrucken 65
Papier wird nicht richtig eingezogen 69
Papierstau 70
Papierzufuhr 69
Ränder 72
Software 63
Spezialmaterial 74
Testseite 67, 68
Tintenpatronen 61
Fehlersuche – Checkliste 61
Fotokarten 24
Fotopapier 17
Fotospeicherkarten 7

G

Glanzpapier 17
Grußkarten 25

H

Handzettel 37
Heruntergeladener Druckertreiber, installieren 64
Hintergrunddruck 13
Hinweise zu den elektronischen Emissionen 75

I

in umgekehrter Reihenfolge drucken
installieren
Druckersoftware 63
Druckpatronen 55
Intermittierender Druck 72

K

Kabel, Artikelnummer
USB (Universal Serial Bus) 60
Karteikarten 25
Karten
Drucken 25
randlos 26
Karten, Speicher 7
Kartenleser, USB 7
Kontakte, Reinigung 59
Kontrollfeld 13

L

Layout 12
LED
Ein/Aus 66
Papiereinzug 66
letzte Seite zuerst drucken
Siehe In umgekehrter Reihenfolge drucken
Letzte Seite zuerst, Druck 44
Leuchten blinken 66

M

Mehrseitendruck
Siehe Handzettel
Meldung „Papierstau“ 65
Meldungen, Fehlermeldungen
Papierstau 65
wenig Tinte 66

N

Netzteil
Anschluss 7
Netzwerkdrucker
Fehlersuche 65
Konfigurieren 15

P

Papier beidseitig bedrucken 21
Papier in benutzerdefiniertem Format 51
Papier wird nicht richtig eingezogen 69
Papierausgabefach 6
Papierführung 7
Papiersorte
Anpassen der Einstellungen 11
Sensor 15
Papiersorte/Qualität, Optionen 12
Papierstau, beheben 70
Papierstütze 7
Papiertaste 7
Patronen, Tintenpatronen
Artikelnummer 60
ausrichten 57
austauschen 53
bestellen 60
entnehmen 53
Fehlersuche 61
installieren 55
Reinigung 58, 59
Umgang mit 60
Popupmenü
Allgemein, Drucken 12
Allgemein, Seiteneinstellung 10

Art 52
Einheiten 52
Farbe 12
Hintergrunddruck 13
Layout 12
Papierformat 47, 49
Papiersorte/Qualität 12
Wasserzeichen 10
Poster 48
Postkarten 25
Premiumpapier 20

R

Rand 12, 38
Rand einstellen
Mindesteinstellungen 72
randlose Fotos 19
randlose Karten 26
Randeinstellung
Mindesteinstellungen 72
randlose Fotos 19
randlose Karten 26
randlose Fotos 19
randlose Karten 26

S

Seiteneinstellung, ändern 9
Seiteneinstellung, Dialogfenster 10
Sensor, Papiersorte 15
Skalieren
allgemein 10
Wasserzeichen 10
Software, Drucker
CD 62, 63
Drucken, Dialogfenster 11
entnehmen 63
installieren 63
Kontrollfeld 13
Seiteneinstellung, Dialogfenster 10
Standardeinstellungen 9
verwenden 9
Web 64
Speicherkarten 7
Spezialmaterial
Beheben von Problemen mit 74
Spiegelbild 41
Standardeinstellungen 9
Streifen 72

T

Taste
Ein/Aus 7, 66
Papiereinzug 7, 66
Teilenummer
Farbtintenpatrone 55, 60
Teilenummer, schwarze Tintenpatrone 55, 60
Testseite
Drucken 67
wird nicht gedruckt 68
Tintenpatrone
Artikelnummer 60
ausrichten 57
austauschen 53
bestellen 60
entnehmen 53
installieren 55
Reinigung 58, 59
Umgang mit 60
Tintenpatronen auswechseln 53
Transferpapier, zum Aufbügeln 40
Transferpapiere 40
Transparentfolien 42, 46

U

Umschläge 27
USB (Universal Serial Bus)-Kabel
Anschluss 7
bestellen 60
USB-Kabel
USB-Kartenleser 7

V

Verbessern der Druckqualität 58

W

Wasserzeichenoptionen 10
Website, Lexmark
Angebote 14, 64
Bestellen von Zubehör 14, 60
Druckersoftware herunterladen 64
Druckersoftware installieren 63
wenig Tinte, Meldung 66

Z

Zeichen, unförmig 73
Zubehör, bestellen 60

Lexmark and Lexmark with diamond design are trademarks of Lexmark International, Inc.,
registered in the United States and/or other countries. Color Jetprinter and Photo Jetprinter are trademarks of Lexmark International, Inc.
© 2003 Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550